

## Verkehrssicherheitstag Sachsenring



**Sonntag | 11. August 2019**  
**10 – 17 Uhr**



## 21. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Mobilität der Zukunft im Mittelpunkt

**Wie sieht der Verkehr von morgen aus?  
Wie fühlt es sich an, am Steuer eines großen Lkw zu sitzen?  
Wie kann ich mich und andere als Teilnehmer vor Gefahren im Straßenverkehr schützen?**

Auf diese und viele andere Fragen rund um das Thema Verkehr gibt der 21. Sächsische Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring auch in diesem Jahr wieder umfassende Antwort.

Am **Sonntag, dem 11. August 2019**, sind der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** Jung und Alt unter dem Motto „Miteinander statt Gegeneinander“ herzlich in das Fahrsicherheitszentrum nach Oberlungwitz eingeladen. Dort erwarten sie rund 50 Ausstel-

ler mit einem breiten Spektrum an Mitmachangeboten, Vorführungen, Aktionen und Informationen rund um Mobilität für alle Altersgruppen.

Neben Probefahrten mit E-Fahrzeugen und Wasserstoff-Autos gibt es jede Menge Wissenswertes zum automatisierten und vernetzten Fahren sowie zu Fahrerassistenzsystemen in der modernen Fahrausbildung zu erfahren. Die Möglichkeit, einmal einen Lkw und/oder Bus auch ohne Führerschein für Nutzfahrzeuge zu bedienen, besteht ebenso.

Auf der Start- und Zielgeraden des Sachsenrings werden ganztägig Shows, beispielsweise mit Pocket-Bikes, Minibikes und Karts zu erleben sein. Auf die ganz Kleinen freut sich bereits das Polizei-Maskottchen Poldi. Die unter

Dampf stehende Gartenbahn wird für diese auch ein besonderes Highlight sein.

Der 21. Sächsische Verkehrssicherheitstag wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Lenkungsausschuss „Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen“ in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Zwickau durchgeführt, der zugleich mit der organisatorischen Ausrichtung vor Ort beauftragt ist.

Programm auf Seite 24

Mit freundlicher Unterstützung



### Pressestelle

## Straße zwischen Ebersbrunn und Stenn wieder frei

Hochwasserschäden wurden beseitigt

Mit 40 PS ging es anlässlich der Straßenfreigabe der K 9303 in Lichten-tanne, zwischen Ebersbrunn - Stenn über den frischen Straßenbelag. Für alle Anwesenden war die Testfahrt mit dem Ford „A“ Cabrio, Baujahr 1929, eine gelungene Überraschung.

Doch bevor die Qualität des Asphaltes mittels Oldtimer überprüft werden konnte, standen die Grußworte und der symbolische Banddurchschnitt zur Straßenfreigabe auf dem Programm. Landtagsabgeordnete Kerstin

Nicolaus, Landrat Dr. Christoph Scheurer und Bürgermeister Tino Obst teilten sich diese Aufgaben. Viel Anerkennung und Lob ging an die Mitarbeiter des bauausführenden Betriebes STRABAG. Eine Anwohnerin bedankte sich sogar mit einem Kuchen für den verständnisvollen Umgang miteinander.

Der Landrat informierte, dass der Landkreis selber Geld in die Hand genommen hat, um zwischen den zwei durch das Hoch-

wasserereignis im Jahr 2013 stark beschädigten Streckenabschnitte die Lücke auf einer Länge von 689 Meter zu schließen.

Fortsetzung auf Seite 11

Heinz Laß chauffierte in seinem Event-Oldtimer Landrat Dr. Christoph Scheurer, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus und Bürgermeister Tino Obst über die freigegebene Strecke.  
Foto: Pressestelle Landratsamt



**Allgemeine Öffnungszeiten**

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

\*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

**Sonnabendöffnungszeiten  
für Juli und August 2019**
**20. Juli 2019**

Werdau, Königswalder Straße 18

**27. Juli 2019**

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

**3. August 2019**

Zwickau, Werdauer Straße 62

**10. August 2019**

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

**17. August 2019**

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

**Anschrift und Kontakt:**

Landkreis Zwickau  
Landratsamt, Bürgerservice  
PF 10 01 76, 08067 Zwickau  
Telefon: 0375 4402-21900  
Fax: 0375 4402-31920  
E-Mail: buergerservice@  
landkreis-zwickau.de

**Impressum**

**Amtsblatt Landkreis Zwickau**  
12. Jahrgang/07. Ausgabe

**Herausgeber:**  
Landkreis Zwickau, Landratsamt  
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau  
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft  
des öffentlichen Rechts, vertreten durch den  
Landrat Dr. Christoph Scheurer.

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin  
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau  
Telefon: 0375 4402-21040  
Telefax: 0375 4402-21049

**Redaktion:**  
Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042  
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043  
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de  
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8  
08056 Zwickau

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

**Satz:**  
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

**Druck:**  
ChemnitzerVerlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen / Qualitätsmanagement**  
Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltene Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 22. August 2019. Redaktionsschluss ist am 6. August 2019.

**Büro Landrat**
**Ortsübliche Bekanntgabe der Konstituierenden Sitzung des Kreistages**

Die öffentliche Konstituierende Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 21. August 2019 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

**Tagesordnung:**

- Entscheidung zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit  
BV/001/2019
- Feststellung zum Ausscheiden aus dem Kreistag wegen dem Verlust der Wählbarkeit als Kreisrätin  
BV/040/2019
- Feststellung eines Hinderungsgrundes für die Tätigkeit als Kreisrat  
BV/041/2019
- Verpflichtung der Kreisräte
- Bildung der Fraktionen im Kreistag Zwickau  
InfoV/002/2019
- Bestätigung der Sitzordnung im Kreistag Zwickau  
BV/003/2019
- Wahl von Stellvertretern des Landrates aus den Reihen des Kreistages  
BV/004/2019
- Feststellung der Sitzverteilung in den Ausschüssen des Kreistages Zwickau (mit Ausnahme des Jugendhilfeausschusses)  
BV/005/2019
- Wahl von acht stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der Mitglieder des Kreistages oder an deren Stelle in der Jugendhilfe erfahrener Bürgerinnen und Bürger des Landkreises  
BV/006/2019
- Wahl von sechs stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe  
BV/007/2019
- Besetzung eines Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau (Behindertenbeirat)  
BV/008/2019
- Bestellung von Kreisräten für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages  
BV/009/2019
- Bestimmung von neun Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Pleißental-Klinik GmbH  
BV/011/2019
- Bestimmung von sieben Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH  
BV/013/2019
- Bestimmung von sechs Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg  
BV/014/2019

- Bestimmung von drei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr  
BV/015/2019
- Bestimmung von fünf Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL)  
BV/016/2019
- Bestimmung von sieben Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH  
BV/017/2019
- Bestimmung von sieben Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Tourismus und Sport GmbH  
BV/033/2019
- Bestimmung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH  
BV/020/2019
- Bestimmung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der SRM-Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH  
BV/010/2019
- Bestimmung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH  
BV/012/2019
- Wahlvorschlag von Mitgliedern für den Beirat des Jobcenters Zwickau  
BV/021/2019
- Wahl von drei Mitgliedern und deren Stellvertreter für die Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau  
BV/022/2019
- Wahl von vier Verbandsräten für die Achte Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen  
BV/023/2019
- Wahl von zwei weiteren Vertretern (beratend) und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung (Kulturkonvent) des Kulturraumes Vogtland-Zwickau  
BV/024/2019

- Wahl von drei weiteren Vertretern und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“  
BV/025/2019
- Wahl von fünf weiteren Vertretern und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)  
BV/026/2019
- Entsendung von drei Vertretern des Landkreises Zwickau in den Beirat für die Aufgabe Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS)  
BV/027/2019
- Wahl von fünf weiteren Verbandsräten und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz  
BV/028/2019
- Wahl von sieben weiteren Vertretern und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz  
BV/029/2019
- Wahl von sechs Mitgliedern für die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau  
BV/030/2019
- Wahlvorschlag an die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau für die Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates  
BV/031/2019
- Wahlvorschlag an die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz für die Wahl von drei Mitgliedern und einem Stellvertreter des Verwaltungsrates  
BV/032/2019
- Informationen

Zwickau, 9. Juli 2019

Dr. C. Scheurer  
Landrat

**Nachruf**

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen

## Herrn Frank Friedrich

der am 3. Juli 2019 nach langer Krankheit von uns gegangen ist.

Herr Friedrich war von 1991 bis 2002 im Beruflichen Schulzentrum Lichtenstein als Hausmeister beschäftigt. Anschließend setzte er seine Tätigkeit in der Kreisverwaltung fort. Vor allem zeichneten ihn seine fachliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit aus.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

In aufrichtiger Anteilnahme.

Dr. Christoph Scheurer      Stefan Weber  
Landrat des Landkreises Zwickau      Vorsitzender des Personalrates

Zwickau, Juli 2019

## Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe  
der Sitzung des Wirtschafts-,  
Bau- und Umweltausschusses

Die Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, dem 31. Juli 2019** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Nach einem nicht öffentlichen Teil folgt um **ca. 17:30 Uhr** folgender öffentliche Teil:

## Tagesordnung:

3. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain – denkmalgerechte Sanierung zur öffentlichen Nutzung des Schlossgebäudes, Am Schloss 9, 08451 Crimmitschau, Los 40.01 Elektro aus dem Maßnahmeplan „Brücken in die Zukunft“  
BV/746/2019
4. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9304 Instandsetzung Stützwand am Friedhof in Stenn  
BV/747/2019
5. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9306 Ersatzneubau Schmutzlerbrücke in Ortmannsdorf-ID 9749  
BV/748/2019
6. Vergabe von Planungsleistungen Neubau Straßenmeisterei Callenberg – Objektplanung  
BV/749/2019
7. Vergabe des Druckes und des Vertriebes des Amtsblattes des Landkreises Zwickau für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023 mit der Option der Verlängerung um ein Jahr  
BV/750/2019
8. Fortschreibung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Zwickau  
BV/745/2019
9. Stand Aufbau und Arbeit der Kreisnatur-  
schutzstation  
InfoV/744/2019
10. Information zum Beschluss 046/18/  
WBU – Vorlage BV/648/18 „Be-  
tragung eines Regionalbudgets für die  
Umsetzung von Projekten aus dem  
Integrierten Regionalen Entwick-  
lungskonzept“
11. Informationen

Zwickau, 9. Juli 2019

Dr. C. Scheurer  
Landrat

## Bestellung einer bzw. eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für den Landkreis Zwickau

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, gemäß Hauptsatzung § 20 Abs. 4 und 5 eine ehrenamtliche Seniorenbeauftragte bzw. einen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zu bestellen.

Die Bestellung ist zum 1. November 2019 befristet für die Dauer von fünf Jahren vorgesehen.

Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist ein herausragendes Interesse an den Belangen und Sorgen der älteren Einwohner unseres Landkreises sowie der Wille, aktiv und verantwortungsvoll in deren Interesse wirken zu wollen. Die Aufgabe der oder des Seniorenbeauftragten besteht darin, in enger Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises die berechtigten Interessen und Belange der Senioren auf Kreisebene wahrzunehmen. Dies soll durch eine Mittlerfunktion zwischen dem Landkreis Zwickau einschließlich dessen Verwaltung und den Belangen der Senioren erfolgen.

Schwerpunkt ist dabei, den Kreistag des Landkreises, dessen Ausschüsse und die Verwaltung des Landkreises in allen Fragen der Seniorenarbeit zu beraten und zu unterstützen sowie mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau zusammenzuarbeiten.

Entscheidend kommt es darauf an, persönliches Engagement in diese Aufgabe einzubringen.

Die Unterstützung und Beratung erfolgt insbesondere durch folgende Aufgaben:

- Beratung der genannten Stellen in Fragen der Seniorenarbeit und Abgabe von Empfehlungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Senioren
- Information der genannten Stellen über spezifische Probleme der Senioren
- Beratung der genannten Stellen bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für Senioren
- Anlaufstelle und Ansprechpartner für Senioren des Landkreises
- enge Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden im Landkreis Zwickau

Bei dieser Aufgabe handelt es sich um ein Ehrenamt mit Anspruch auf Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nach der Entschädigungssatzung des Landkreises.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau, welche das 60. Lebensjahr vollendet haben und aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, können sich mittels Formblatt bis **spätestens 31. August 2019** für diese verantwortungsvolle Aufgabe bewerben.

**Der schriftliche Antrag**

ist an das  
Landratsamt Zwickau  
Büro Landrat  
Robert-Müller-Straße 4 – 8  
08056 Zwickau  
zu richten.

Als Ansprechpartner für mögliche Fragen steht Ihnen Herr Stefan Müller,  
Persönlicher Referent des Landrates,  
Telefon: 0375 4402-21030, zur Verfügung.

Bewerbung für die Bestellung  
zur/zum Seniorenbeauftragten des Landkreises Zwickau**Persönliche Angaben der Bewerberin/des Bewerbers**

Familienname: .....

Geburtsname: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Familienstand: .....

Staatsangehörigkeit: .....

Anschrift: .....

Telefon/E-Mail: .....

im Landkreis bzw. seinen Rechtsvorgängern wohnhaft seit: .....

**Kurze Angabe zur beruflichen Tätigkeit**

Zeitraum	Tätigkeit

**Bisherige ehrenamtliche Tätigkeit**

Zeitraum	Tätigkeit

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Diese Angaben sind freiwillig, sie werden für die Erfassung und Bearbeitung Ihres Antrages benötigt. Die von Ihnen geleisteten Angaben stehen neben der Verwaltung auch den Kreisräten zur Verfügung, welche eine Entscheidung über die Besetzung des Amtes treffen müssen.

Die Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Zwickau so lange gespeichert, wie diese für das Ausschreibungs- und Wahlverfahren für die Stelle der/des Seniorenbeauftragten erforderlich sind sowie es die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Unterlagen der Verwaltung erfordern.

Wenn Sie in die Verarbeitung der Daten durch das Landratsamt Zwickau mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiter für Datenschutz des Landratsamtes zur Verfügung.

Landkreis Zwickau  
Landratsamt  
Postfach 10 01 76  
08067 Zwickau  
Datenschutzbeauftragte  
E-Mail: [datenschutz@landkreis-zwickau.de](mailto:datenschutz@landkreis-zwickau.de)  
Telefon: 0375 4402-21052

Ort, Datum

Unterschrift

## Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
Genehmigung gemäß §§ 4, 10 Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Anlage der Fa. Erlos GmbH  
zur Behandlung und Lagerung von Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1  
Az.: 1393-106.11-170/4/18/fr  
Vom 18. Juli 2019

Das Landratsamt Zwickau hat der Firma Erlos GmbH, Reichenbacher Straße 67 in 08056 Zwickau, mit Bescheid vom 3. Juni 2019 die Genehmigung nach den §§ 4, 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432) geändert worden ist, für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Behandlung und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1, Flurstücksnummer 301/1 der Gemarkung Schönfels, erteilt.

Der verfügende Teil des Bescheides lautet im Wesentlichen:

## A. Entscheidung

Das Landratsamt Zwickau erlässt folgenden

## Bescheid

1. Der Erlos GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Dr. Matthias Schmidt, wird die

## immissionsschutzrechtliche Genehmigung

zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1, Gemarkung Schönfels, Flurstück 301/1, entsprechend den Angaben im Genehmigungsantrag und nach Maßgabe dieses Bescheides erteilt.

2. Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Nr. 1 wird angeordnet.

3. Diese Genehmigung schließt die Baugenehmigung nach § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für die Nutzungsänderung des vorhandenen Gebäudes, die Errichtung der Lärmschutzwand Ost und des Behälters für wassergefährdende Stoffe ein.

4. Bis spätestens sechs Wochen nach Zustellung dieser Genehmigung ist gegenüber dem Landkreis Zwickau eine Sicherheitsleistung in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR zu erbringen. Die Sicherheitsleistung kann in den von § 232 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) vorgesehenen Arten oder durch andere Sicherungsmittel, die zur Erfüllung des Sicherungszwecks gleichermaßen geeignet sind, erbracht werden. In Betracht kommen dabei insbesondere die unbedingte und unbefristete selbstschuldnerische Bank- oder Konzernbürgschaft, die Bestellung dinglicher Sicherheiten, eine Ausfallversicherung oder ein Festgeldkonto, dessen Kündigungsfrist nicht mehr als sechs Monate beträgt und das nur durch das Landratsamt Zwickau gekündigt werden kann.

Die Sicherheitsleistung gilt erst als erbracht, wenn das Landratsamt Zwickau das Sicherungsmittel als geeignet anerkannt und die Annahme schriftlich bestätigt hat.

5. Die in Abschnitt B. aufgeführten Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Genehmigung und bestimmen deren Inhalt und Umfang. Die Anlage ist nach Maßgabe der zu diesem Bescheid gehörenden, mit dem Stempel der Genehmigungsbehörde versehenen Antragsunterlagen auszuführen, soweit nicht durch die im Abschnitt C. festgesetzten Neben- und Inhaltsbestimmungen etwas anderes festgelegt wird. Soweit unter Abschnitt C. nichts anderes

bestimmt ist, ist die Anlage unter Beachtung des Standes der Technik zu errichten und zu betreiben.

6. Die Genehmigung ergeht nach Maßgabe der unter Abschnitt C. aufgeführten Neben- und Inhaltsbestimmungen.

7. Die Erlos GmbH hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Die Genehmigung wird nach Maßgabe der Antragsunterlagen sowie unter Auflagen (Abschnitt C., Ziffern 1 bis 6) erteilt. Weiterhin enthält der Bescheid in Abschnitt D. Hinweise und in Abschnitt E. die Begründung.

Schließlich enthält der Bescheid folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau oder einer anderen in der Fußzeile des Kopfbogens aufgeführten Dienststelle des Landratsamtes einzulegen.“

Das für die Anlage anzuwendende BVT-Merkblatt ist das „Merkblatt über die besten verfügbaren Techniken für Abfallbehandlungsanlagen“.

Die Genehmigung liegt nach dieser Bekanntmachung zwei Wochen vom **19. Juli 2019 bis einschließlich 2. August 2019** für jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen aus:

1. Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Zimmer 150, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau,

Montag, Mittwoch und Donnerstag  
08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag  
08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag  
08:30 bis 12:00 Uhr

2. Gemeindeverwaltung Lichtentanne, Bauamt, Hauptstraße 69 in 08115 Lichtentanne

Montag, Mittwoch und Freitag  
08:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag  
08:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag  
08:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr

Diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Zustellung des Genehmigungsbescheides an Personen, die Einwendungen erhoben haben.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheides gilt entsprechend.

Beim Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau, kann eine kostenpflichtige Kopie des Bescheides angefordert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Übersendung des Bescheides formlos erfolgt und keine neuen Rechtsbehelfsfristen in Gang setzt.

Der vollständige Bescheid kann im Internet unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) → Aktuelles → Bekanntmachungen eingesehen werden.

Werdau, 18. Juli 2019

Wendler  
Amtsleiterin

## Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

## Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Thomas Hattendorf, zuletzt wohnhaft in 08062 Zwickau, Wilhelm-Busch-Straße 14, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 308, folgendes Schriftstück:

Haus 7, Zimmer 304, folgende Schriftstücke:

**Bescheide vom 14. Mai 2019**  
**Aktenzeichen: 1245/Co/469/190617/ScO**  
**1245/Co/469/190617/ScV**  
**1245/Co/469/300815/ScB**

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Daniel Brunke, zuletzt wohnhaft in 08451 Crimmitschau, Webergasse 22, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 7, Zimmer 301, folgendes Schriftstück:

**Bescheid vom 3. Juni 2019**  
**Aktenzeichen: 1245/Sc3/469/021218/WjJ**

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet UVG des Landratsamtes Zwickau (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 18. Juli 2019 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

• in 08371 Glauchau,  
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)

- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7 (Erdgeschoss)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4–8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 14. Mai 2019

Frank Schubert  
Dezernent

## Kreiswahlleiter

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters der Wahlkreise 5, 6, 7, 8 und 9 über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Siebten Sächsischen Landtag am 1. September 2019 in den Wahlkreisen 5, 6, 7, 8 und 9 (Zwickau 1, 2, 3, 4 und 5)

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 2019 folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum Siebten Sächsischen Landtag am 1. September 2019 in den Wahlkreisen 5, 6, 7, 8 und 9 (Zwickau 1, 2, 3, 4 und 5) zugelassen:

Wahlkreis 5 (Zwickau 1)		
1	Partei	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Nicolaus, Kerstin 1961, Kirchberg Landtagsabgeordnete Rothenkirchener Straße 66, 08107 Hartmannsdorf
2	Partei	DIE LINKE (DIE LINKE) Koutzky, Klaus Thomas 1950, Zwickau Diplomingenieur (FH) Ahornweg 2, 08060 Zwickau
3	Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Heinzig, Steffi 1965, Lichtenstein Diplomlehrerin Mottelerstraße 50A, 08062 Zwickau
4	Partei	Alternative für Deutschland (AfD) Dölitzsch, Daniel 1977, Schlema Einzelhandelskaufmann Am Bahnhof 3A, 08115 Lichtentanne
5	Partei	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Korn, Manuel 1993, Suhl Student (Wirtschaftsingenieurwesen) Moritzstraße 29, 08056 Zwickau
7	Partei	Freie Demokratische Partei (FDP) Roßberg, Clemens Joachim 1988, Zwickau Geschäftsführer Crimmitschauer Straße 108B, 08058 Zwickau
8	Wählervereinigung	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) Heinrich, Susan 1981, Schlema Fremdsprachensekretärin Greizer Straße 4, 08428 Langenbernsdorf
Wahlkreis 6 (Zwickau 2)		
1	Partei	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Löffler, Jan 1981, Werdau Landtagsabgeordneter Hauptstraße 124, 08459 Neukirchen/Pleiße
2	Partei	DIE LINKE (DIE LINKE) Döhler, Heiko 1964, Zwickau Diplomingenieur Dr.-Külz-Straße 18, 08412 Werdau
3	Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Lasch, Sebastian 1977, Karl-Marx-Stadt Geschäftsführer Lessingstraße 6, 08058 Zwickau
4	Partei	Alternative für Deutschland (AfD) Hahn, Christopher 1984, Erlabrunn Berufssoldat Große Biergasse 1, 08056 Zwickau
5	Partei	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Oehler, André 1972, Werdau Umweltmanager Fuchsweg 35, 08412 Werdau

7	Partei	Freie Demokratische Partei (FDP) Köhler, Leon 2000, Chemnitz Schüler Marienstraße 14, 08393 Meerane
Wahlkreis 7 (Zwickau 3)		
1	Partei	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Otto, Gerald 1964, Zwickau Landtagsabgeordneter Karl-Keil-Straße 39A, 08060 Zwickau
2	Partei	DIE LINKE (DIE LINKE) Hahn, René 1981, Zwickau Kaufmann für Bürokommunikation Äußere Plauensche Straße 20, 08056 Zwickau
3	Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Pecher, Mario 1962, Zwickau Landtagsabgeordneter Rothenkirchener Straße 66, 08107 Hartmannsdorf
4	Partei	Alternative für Deutschland (AfD) Keil, Wolfram 1971, Zwickau Diplomingenieur (FH) Karl-Keil-Straße 33D, 08060 Zwickau
5	Partei	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Laube, Franziska 1982, Weimar Lehrerin Thurmer Straße 29B, 08066 Zwickau
7	Partei	Freie Demokratische Partei (FDP) Prof. Dr. Kolev, Stefan 1981, Sofia Professor Hölderlinstraße 14, 08056 Zwickau
8	Wählervereinigung	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) Drechsel, Christiane 1963, Schlema Keramikerin Niederhohndorfer Straße 54, 08058 Zwickau
Wahlkreis 8 (Zwickau 4)		
1	Partei	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Springer, Ines 1956, Glauchau Landtagsabgeordnete Kupferberg 2, 08371 Glauchau
2	Partei	DIE LINKE (DIE LINKE) Schneider, Marlies 1995, Erlabrunn Speditionskauffrau Franz-Wiesner-Straße 46, 09131 Chemnitz
3	Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Beyer, Felix 1997, Glauchau Student Vogtlandstraße 2, 08371 Glauchau
4	Partei	Alternative für Deutschland (AfD) Seifert, Thomas 1971, Stollberg selbstständiger Friseurmeister Levinestraße 11, 08058 Zwickau

5	Partei	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Wetzel, Wolfgang 1968, Bad Schlema Diplomsozialpädagogin Spiegelstraße 13, 08056 Zwickau
7	Partei	Freie Demokratische Partei (FDP) Tippelt, Nico 1967, Zwickau Diplompädagoge Meeraner Straße 86, 08371 Glauchau
8	Wählervereinigung	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) Ulbricht, Matthias 1967, Crimmitschau Raumausstattermeister Poststraße 33, 08393 Meerane
Wahlkreis 9 (Zwickau 5)		
1	Partei	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Hippold, Jan 1974, Rochlitz Landtagsabgeordneter Kreuzzeichenweg 6, 09212 Limbach-Oberfrohna
2	Partei	DIE LINKE (DIE LINKE) Weiß, Alexander 1993, Lichtenstein Mechatroniker An der Schwimmhalle 5, 09212 Hohenstein-Ernstthal
3	Partei	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Raether-Lordieck, Iris 1961, Rotenburg/Wümme Diplomingenieurin für textile Verfahrenstechnik Am Stadtpark 14, 09212 Limbach-Oberfrohna
4	Partei	Alternative für Deutschland (AfD) Frünke, Manfred Stefan 1955, Karl-Marx-Stadt Elektronik-Ingenieur Obere Hauptstraße 69, 09243 Niederfrohna
5	Partei	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Dörner, Lars 1982, Plauen Entwicklungsingenieur Eduard-Soermus-Straße 30, 08062 Zwickau
7	Partei	Freie Demokratische Partei (FDP) Groß, Florian Matthias 1989, Lichtenstein Kaufmann für Versicherungen und Finanzen Robert-Koch-Straße 13, 09353 Oberlungwitz

Zwickau, 5. Juli 2019

Udo Bretschneider  
Kreiswahlleiter

Die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Siebten Sächsischen Landtag am 1. September 2019 in den Wahlkreisen 5, 6, 7, 8 und 9 (Zwickau 1, 2, 3, 4 und 5) wurden gemäß Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau - § 5 Notbekanntmachung - vom 28. August 2008 im Blick, Ausgaben Zwickau, Werdau, Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal am 13. Juli 2019 bekannt gemacht.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen **Sachbearbeiterin/  
Sachbearbeiter  
Grundsicherung/  
Hilfe zum Lebens-  
unterhalt**

unter der Kennziffer 100/2019/DII

im Dezernat Jugend,  
Soziales und Bildungfür das Sozialamt, Sachgebiet  
Soziale Grundsiche-  
rung

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a  
TVöD-VKABeschäftigungsdauer befristet bis voraus-  
sichtlich 31. Dezem-  
ber 2020 (zur Vertre-  
tung)

Beschäftigungsbeginn 8. Oktober 2019

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Beratung und Auskunftserteilung zu Leistungsansprüchen für Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Bearbeitung von Anträgen auf Hilfe zum

- Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Bearbeitung im Widerspruchsverfahren zur Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Rücknahme und Aufhebung von Entscheidungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII
- Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen
- Sachverhaltsermittlung bei Erkennen von Ordnungswidrigkeiten und Straftatbeständen

**Unsere Erwartungen:**

- eine bis zum Besetzungstermin erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder im allgemeinen mittleren Verwaltungsdienst oder zur/zum Kommunalfachangestellten (A I-Lehrgang) oder eine bis zum Besetzungstermin erfolgreich abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung verbunden mit mehrjährigen einschlägigen Erfahrungen
- hohe psychische Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen und hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Bürgern
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie geübter

- Umgang mit Datenbankssoftware
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Unser Angebot:**

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben,

Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal unter <https://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote> ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: **31. Juli 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen **Sachbearbeiterin/  
Sachbearbeiter  
Grundsicherung/  
Hilfe zum Lebens-  
unterhalt**

unter der Kennziffer 101/2019/DII

im Dezernat Jugend,  
Soziales und Bildungfür das Sozialamt, Sachgebiet  
Soziale Grundsiche-  
rung

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a  
TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer unbefristet

Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2020

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Beratung und Auskunftserteilung zu Leistungsansprüchen für Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Bearbeitung von Anträgen auf Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- Bearbeitung im Widerspruchsverfahren zur Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Rücknahme und Aufhebung von Entscheidungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII
- Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen
- Sachverhaltsermittlung bei Erkennen von Ordnungswidrigkeiten und Straftatbeständen

**Unsere Erwartungen:**

- eine bis zum Besetzungstermin erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder im allgemeinen mittleren Verwaltungsdienst oder zur/zum Kommunalfachangestellten (A I - Lehrgang) oder eine bis zum Besetzungstermin erfolgreich abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung, verbunden mit mehrjährigen einschlägigen Erfahrungen sowie verbunden mit der Bereitschaft zur zeitnahen berufsbegleitenden Qualifizierung zur/zum Kommunalfachangestellten (A I-Lehrgang)
- hohe psychische Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen und hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Bürgern
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sowie geübter Umgang mit Datenbankssoftware
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Unser Angebot:**

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal unter <https://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote> ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: **31. Juli 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen **Sachbearbeiterin/  
Sachbearbeiter  
Asylbewerberleistungen**

unter der Kennziffer 95/2019/DII

im Dezernat Jugend,  
Soziales und Bildung

für das Sozialamt, Sachgebiet  
Asyl

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a  
TVöD

Beschäftigungsdauer unbefristet

Beschäftigungsbeginn 1. September 2019

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Bearbeitung von Leistungsanträgen auf Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einschließlich Bildung und Teilhabe
- Unterbringung von Asylbewerbern
- Heranziehung vorrangig Verpflichteter
- Bearbeitung im Widerspruchsverfahren
- Sachverhaltsermittlung bei Erkennen von Ordnungswidrigkeiten und Straftatbeständen
- Vollzug der Verträge zu den Gemeinschaftsunterkünften
- Erstattungsverfahren nach dem Sächsi-

schen Flüchtlingsaufnahmegesetz (Sächs-FlüAG)

- Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern

**Unsere Erwartungen:**

- eine bis zum Besetzungstermin
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst oder
- erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung zur/zum Kommunalfachangestellten (Angestellten-Lehrgang I) oder
- erfolgreich abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) in einem Verwaltungsberuf mit einschlägiger Berufserfahrung sowie der Bereitschaft zur berufsbegleitenden Qualifizierung zur/zum Kommunalfachangestellten

- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. AsylbLG, SGB I, II, V, VI, VII, VIII, IX, X und XII, Sächs. Ausführungsgesetz zum SGB, SächsVwVfG, SGG, WoGG, BaföG, UVG, BKGG, AufenthG, AsylG, SächsFlüAG, BGB, VVG, VwZG, VwKG, komm. Haushaltsrecht)
- hohe psychische Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrung und Sensibilität im Umgang mit Bürgern mit sozialen Problemen
- Flexibilität und Veränderungsbereitschaft
- wirtschaftliches Verantwortungsbewusstsein

- Gewandtheit im Schriftverkehr
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen, geübter Umgang mit Datenbanksoftware
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Unser Angebot:**

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal unter <https://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote> ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingeseandete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: **31. Juli 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht ab September 2020

**Studentinnen/  
Studenten im Studiengang  
Bachelor of Law  
(LL.B.) Allgemeine  
Verwaltung**

unter der Kennziffer 107/2019/DI

Ausbildungsbeginn: 1. September 2020

Studentinnen und Studenten werden in diesem Studium auf eine anspruchsvolle Sachbearbeiter Tätigkeit in unserer Kommunalverwaltung vorbereitet. Neben der Auslegung und Anwendung von Gesetzen und Rechtsvorschriften lernen die Studentinnen und Studenten auch das Vorbereiten und Ausarbeiten von politischen Entscheidungsgrundlagen sowie die Planung und Durchführung von Projekten und das Integrieren von betriebswirtschaftlichen Instrumenten in die Verwaltungsarbeit.

**Unsere Erwartungen:**

- Allgemeine Hochschulreife oder Abschluss einer Fachoberschule mit guten Leistungen
- Online-Registrierung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum und Bestehen des zentralen Auswahltests (<https://www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/studium/bewerbung/>)
- Engagement, Aufgeschlossenheit und Empathie
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- sichere, anwendungsbereite PC-Kenntnisse
- hohe psychische Belastbarkeit
- Kommunikationsstärke

**Unser Angebot:**

- eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- attraktive monatliche Ausbildungsvergütung
- gute Übernahmechancen im Anschluss an das Studium

Es wird darauf hingewiesen, dass parallel eine Online-Registrierung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum erforderlich ist und alle registrierten Bewerber am zentralen Auswahltest der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum teilnehmen müssen (<https://www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/studium/bewerbung/>).

Bitte beachten Sie den Registrierungsabschluss der Hochschule Meißen. Sind Sie als Bewerber nicht bei der Hochschule Meißen registriert und haben nicht am zentralen Auswahltest teilgenommen, kann Ihre Bewerbung im weiteren Auswahlprozess nicht berücksichtigt werden.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Beurteilungen von Praktika, Zertifikate) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal unter <https://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote> ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingeseandete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: **22. September 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen **Sachbearbeiterin/  
Sachbearbeiter  
Sozialer und Pädagogischer Dienst**

unter der Kennziffer 118/2019/DII

im Dezernat Jugend,  
Soziales und Bildung

für das Sozialamt, Sachgebiet  
Hilfe für besondere  
Lebenslagen

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe S 11b  
TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer befristet bis voraus-  
sichtlich 31. Dezember  
2020

Beschäftigungsbeginn 1. September 2019

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Beratung, Betreuung und persönliche Hilfeleistung für behinderte Menschen, insbesondere
  - individuelle Beratung, Unterstützung und Aktivierung von hilfesuchenden Personen im Zusammenhang mit Hilfen für behinderte Menschen einschließlich weiterer mit diesen Leistungen zusammenhängender Leistungen
  - Beratung zu familiären, persönlichen und finanziellen Angelegenheiten im

Zusammenhang mit Hilfen für behinderte Menschen

- Beratung über bestehende Hilfsangebote und zu vorrangigen Ansprüchen
- persönliche Hilfen
- Dokumentation und Statistik
- Prüfung der Leistungsvoraussetzungen in Einzelfällen – Hilfebedarfsermittlung
- Durchführung von Hausbesuchen und Besuche in Einrichtungen zur Feststellung des Hilfebedarfes unter Berücksichtigung und Abwägung des notwendigen Hilfebedarfes, der Wünsche des Hilfesuchenden und der Wirtschaftlichkeit der Hilfe
- Gespräche mit hilferlevanten Trägern und Einrichtungen
- Prüfung alternativer Unterbringungs- und Hilfsmöglichkeiten
- Erstellung eines Sozialberichtes unter Erfassung der persönlichen, familiären und örtlichen Umstände (auch im Rahmen der Amtshilfe für andere Gebietskörperschaften)
- Erstellung von Gesamtplänen zur Fallsteuerung

**Unsere Erwartungen:**

- staatlich anerkannter Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder Hochschulabschluss als Heilpädagogin/Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung
- umfassende Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. Sozialgesetzbuch (SGB) XII einschl. dazugehöriger Verordnungen und Richtlinien, AGSGB, SGB I bis XI, Bürgerliches Gesetzbuch, Wohngeldgesetz, Heimgesetz, Betreu-

ungsgesetz, einschlägige Rechtsprechung, SächsKitaG, IntegrVO, FrühV)

- Organisationstalent, Flexibilität und Mobilität
- selbstständiges Handeln bei Problemsituationen
- persönliche Eignung im Umgang mit den Klienten
- kompetenter Umgang und korrektes Auftreten
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen und geübter Umgang mit Datenbanksoftware
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an fachlicher Qualifizierung
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Unser Angebot:**

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetz-

buches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingegangene Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: **31. Juli 2019**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

## Umweltamt

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) –  
Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Absatz 1 Satz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) erlässt das Landratsamt Zwickau als Untere Wasserbehörde folgende Anordnung als

**Allgemeinverfügung:**

Der Eigentümer- und Anliegergebrauch gemäß § 26 Absätze 1 und 2 WHG wird wie folgt beschränkt:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtungen wird untersagt.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich 31. Oktober 2019.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Zwickau in Kraft.
4. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

**Geltungsbereich:**

Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Zwickau, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

**Hinweise:**

1. Das unter § 25 WHG und § 16 Absatz 1 Satz 1 SächsWG als Gemeingebrauch eingestufte Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt. Das Schöpfen mit Handgefäßen sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.
2. Nicht zum Eigentümer- und Anliegergebrauch nach § 26 WHG zählen Gewässerbenutzungen im Sinne des § 8 Abs. 2 und 3 WHG (Gefahrenabwehrmaßnahmen sowie Übungen und Erprobungen zum Zweck der Verteidigung oder Gefahrenabwehr). Diese Maßnahmen bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.
3. Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen, die zur Wasserentnahme oder –ableitung aus oberirdischen Gewässern berechtigen, dürfen die Gewässer nur im erlaubten Umfang unter Einhaltung der Bedingungen und Auflagen der Erlaubnis benutzen. Im Einzelfall kann die untere Wasserbehörde den erlaubten Umfang der Wasserentnahme vorübergehend per

Bescheid einschränken oder untersagen.

4. Die Allgemeinverfügung und deren Begründung können im vollen Wortlaut im Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Wasser am Standort Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau, Zimmer 035 (bzw. ab dem 19. August 2019 am Standort Stauffenbergstraße 2 in 08066 Zwickau, Zimmer 104) während der Sprechzeiten eingesehen werden.
5. Ein Zuwiderhandeln kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau oder einer anderen in der Fußzeile des Kopfbogens aufgeführten Dienststelle des Landratsamtes Zwickau zu erheben.

Wendler  
Amtsleiterin

**Information über die Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme**

Durch das außergewöhnlich trockene Abflussjahr 2018, den schneearmen Winter und die wenigen Niederschläge in den letzten Monaten, noch verschärft durch die extremen hohen Temperaturen im Monat Juni, besteht sachsenweit ein ausgeprägtes Defizit im Wasserdargebot. Dies führt dazu, dass selbst nach Niederschlagsereignissen und kurzzeitigem Anstieg die Abflüsse in den Gewässern wieder sehr schnell zurückgehen. Die Abflüsse liegen häufig unter den langjährig beobachteten mittleren Niedrigwasserabflüssen. Die Wasserentnahmen aus den Bächen durch Privatpersonen verschärfen diese Situation. Das Landratsamt Zwickau hat daher entschieden, dass Eigentümern und Anliegern die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtung **bis einschließlich 31. Oktober 2019** untersagt wird. Die entsprechende Allgemeinverfügung tritt am 19. Juli 2019 in Kraft. Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die untere Wasserbehörde des Umweltamtes telefonisch unter 0375 4402-26210 oder per E-Mail an [umwelt@landkreis-zwickau.de](mailto:umwelt@landkreis-zwickau.de) zur Verfügung.







600 Luftballons ließen die Ehrengäste anlässlich des Spatenstiches in die Luft fliegen. Unter den Gästen Ministerpräsident Michael Kretschmer. Foto: Pressestelle Landratsamt

Pressestelle

# Feierlicher symbolischer Spatenstich in Reinsdorf

Vom schwarzen Gold zur E-Mobilität – so der neue Leitspruch

Viel Lob gab es beim symbolischen Spatenstich am 28. Juni 2019 für die Ansiedlung der produzierenden inhabergeführten Meleghy Automotive GmbH im Industrie- und Gewerbegebiet Kirchstraße in Reinsdorf.

Bürgermeister Steffen Ludwig lobte die Verlässlichkeit des Freistaates Sachsen, der mit 5,8 Mio. EUR die Gesamtinvestition unterstützt und die unbürokratische Arbeit der Wirtschaftsförderung

des Landes, die diesen Termin nach nur acht Monaten ab der ersten Anfrage möglich machte. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer lobte die Kommune für ihre Unternehmerfreundlichkeit und gratulierte zur Ansiedlung von Meleghy. Er nannte es eine Entscheidung für die Zukunft. „Ich freue mich, bei diesem Technologieschub für die Automobilindustrie dabei sein zu können“, so der Ministerpräsident. Er appellierte, die Umsetzung

der Umstellung auf E-Mobilität in der Region Zwickau als einmalige Chance zu begreifen. Auch an den Landkreis als zuständige Genehmigungsbehörde ging viel Lob bezüglich der guten Zusammenarbeit. Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landrates, bedankte sich und sagte zu, den Genehmigungsprozess weiterhin am Laufen zu halten.

Ein herzlicher Willkommengruß ging selbstredend auch an den

Vorstand der Meleghy Automotive GmbH, der sich nach einem entsprechenden Standortwettbewerb für den Landkreis Zwickau, die Gemeinde Reinsdorf entschieden hat. In den nächsten Monaten werden im Reinsdorfer Industrie- und Gewerbegebiet private Investitionen in Höhe von 40 Mio. EUR fließen.

Die Meleghy Automotive GmbH ist ein zuverlässiger Zulieferer und Partner der internationalen Automobilindustrie und blechverarbei-

tenden Industrie. Der Schwerpunkt liegt auf der Herstellung von nachhaltigen, sicheren und qualitativ hochwertigen Strukturbauteilen, ganzer Karosserie- und Blechbaugruppen.

Rund 1 000 Gäste waren beim Ereignis dabei. Neben den geladenen Gästen und den Einwohnern von Reinsdorf waren auch Mitarbeiter des Unternehmens aus Lauter-Bernsbach und Löbnitz angereist.

Amt für Abfallwirtschaft

## Neuer Service

Biotonnen online zur Entleerung anmelden

Ab sofort kann die Entleerung der Biotonne online angemeldet werden.

### Dafür steht

den Grundstückseigentümern oder deren Beauftragten der neue Abfall-Online-Service unter <http://www.landkreis-zwickau.de/Abfall> zur Verfügung.

Die Anmeldung ist rund um die Uhr unter Eingabe der Adresse sowie der auf der Biotonne seitlich angebrachten Behälternummer möglich. Nach Auswahl eines Termins und der Angabe von Kontaktdaten kann der Auftrag abgesendet werden. Wird keine E-Mail-Adresse angegeben oder ist diese bereits hinterlegt, erfolgt die Auftragsbestätigung unmittelbar darauf. Zugangsdaten sind nicht erforderlich.

Dieses Angebot ist ein erster Schritt, um künftig die Dienstleistungen des Amtes für Abfallwirtschaft komplett online beantragen und abwickeln zu können. Am Ausbau und der Freischaltung weiterer Funktionen des Abfall-Online-Service wird intensiv gearbeitet.

Die Biotonnenleerung kann selbstverständlich auch weiterhin telefonisch über die Abfall-Hotline 0375 4402-26600 beauftragt werden.

Um den beauftragten Entsorgungsunternehmen eine wirtschaftliche Tourenplanung zu ermöglichen, ist die Leerung der Biotonne mindestens zwei Tage vor dem möglichen Entsorgungstag anzumelden.

Weitere Anträge zur Aufstellung der „braunen“ Tonne nimmt das Amt gern entgegen.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

## Newsletter der Wirtschaftsförderung

Jetzt abonnieren

„WIFÖ“ – der Newsletter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau – bietet viel Wissenswertes rund um den Wirtschaftsstandort Landkreis Zwickau.

Der Newsletter informiert auf elektronischem Weg vierteljährlich über aktuelle Entwicklungen, Ankündigungen und Termine. Dabei sind alle wichtigen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Tourismus inbegriffen. Einfach kostenlos anmelden unter der E-Mail-Adresse [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de) und auf dem Laufenden bleiben.

Bei Interesse können Sie aber auch selbst aktiv werden und über sich berichten. Wir interessieren uns für Neuigkeiten, Jubiläen,

außergewöhnliche Aktionen und gemeinnütziges Engagement der Gewerbetreibenden.

### Kontakt:

Landratsamt Zwickau  
Amt für Kreisentwicklung,  
Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Sachgebiet Kreisentwicklung,  
Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Gerhart-Hauptmann-Weg 2,  
08371 Glauchau  
Ansprechpartnerin:  
Frau Tina Grotz  
Telefon: 0375 4402-25118  
Fax: 0375 4402-35100  
E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)  
Homepage: [www.landkreis-zwickau.de/newsletter-und-publikationen](http://www.landkreis-zwickau.de/newsletter-und-publikationen)

Kulturraum  
Vogtland-Zwickau

Kulturraumförderung für das Jahr 2020 kann beantragt werden

Antragsfrist endet am 15. August

Am 15. August 2019 endet die Frist für die Beantragung von Zuwendungen des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2020. Die Fördergrundlagen und die verwendeten Antragsformulare und die Kontaktdaten des Kultursekretariats stehen im Internet unter [www.kulturraum-vogtland-zwickau.de](http://www.kulturraum-vogtland-zwickau.de) zur Verfügung. Der Kulturraum fördert regional bedeutsame, kulturelle Einrichtungen und Projekte. Im Jahr 2019 konnte der Kulturraum Vogtland-Zwickau für 63 Kultureinrichtungen und mehr als 140 kulturelle Projekte Zuwendungen gewähren.

# Der Digitalpakt kommt

Landkreis gab Startschuss für seine Schulen

Der Freistaat Sachsen fördert über die Richtlinie Digitale Schulen die Erstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Schulen. Für jeden Schulträger steht ein Budget zur Verfügung. An den Landkreis Zwickau als Schulträger von zwei Gymnasien, fünf Beruflichen Schulzentren und acht Förderschulen sollen zu diesem Zweck in den kommenden Jahren 3,6 Mio. EUR fließen.

Um zum Digitalpakt und seine Umsetzung im Landkreis Zwickau zu informieren, hatte der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer alle Leiter der Schulen in Landkreis-Trägerschaft kurz vor Schuljahresende in den „August-Horch-Saal“ des Beruflichen Schulzentrums „August Horch“ nach Zwickau eingeladen.

Zu Beginn der Veranstaltung gab der Landrat den symbolischen Start in das digitale Schulzeitalter, indem er

an die Schulleiter insgesamt 80 Tablets, finanziert aus dem Kreisshaushalt, schon mal für die Lehrkräfte zum „Reinschnuppern“ in die neue Zeit überreichte.

Voraussetzung für die Vergabe der angekündigten Fördermittel sind Konzepte zur Digitalisierung der einzelnen Schulen, die bis zum Ende 2019 vorliegen müssen. „So lange wollten wir nicht warten“, so der Landrat. „Die übergebenen Tablets sollen dabei helfen, verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes auszutesten, zu erproben.“

Auch wenn Dr. Christoph Scheurer die Schulen bei den bevorstehenden Herausforderungen für modernes Lernen umfänglich unterstützen wird, gab er auch zu, dass für ihn Unterricht nicht ausschließlich digital sein muss. Ihn interessant zu gestalten, sollte auch noch herkömmlich möglich sein, so sein Statement.



Stellvertretend für die anwesenden Schulleiter nahmen Katrin Eidner vom Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau und Andreas Häckel vom Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau die Tablets im Empfang. Beide lobten den Schulträger, dass er bereits durch umfangreiche Sanierungsarbeiten guten sächliche Voraussetzungen für das Digitalpaket geschaffen hat. So erzählte die Gymnasiums-Chefin, dass bereits ein Drittel ihrer Klassenräume über

Internetempfang verfügen.

Den ganzen Prozess steuert und koordiniert in der Landkreisverwaltung das Amt für Planung, Schule, Bildung. Sein Leiter Tobias Habermann ist sicher, dass dieser wichtige Schritt in die digitale Schulwelt in guter kollegialer Zusammenarbeit gelingen wird.

Auch der Landrat zeigte sich optimistisch, zudem das in Aussicht gestellte Budget eine gute finanzielle Grundlage bildet.

Stellvertretend für die anwesenden Schulleiter nahmen Katrin Eidner vom Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau und Andreas Häckel vom Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau die Tablets im Empfang. Links im Bild Landrat Dr. Christoph Scheurer

Foto: Pressestelle Landratsamt

# Straße zwischen Ebersbrunn und Stenn wieder frei

Hochwasserschäden wurden beseitigt

Fortsetzung von Seite 1

Darüber, dass die Anwohner nun auf der gesamten Wegstrecke in Zuständigkeit von einem durchgehenden Gehweg in einer Regelbreite von 1,50 Metern profitieren können, freute sich der Bürgermeister. Auch hier mahnten die zwei Kommunalpolitiker mehr Geld für den Straßenbau vom Freistaat Sachsen an. Die Landespolitikerin sagte zu, sich hierfür auch weiterhin einzusetzen.

Der nun grundhaft ausgebauten Streckenabschnitt war an zwei Stellen überstaut und unterspült worden. Folglich war die Tragfähigkeit des Oberbaus nicht mehr gegeben. Die Verkehrsteilnehmer, besonders die Fußgänger und Radfahrer, waren stark gefährdet, die Entwässerungsanlagen in einem unzureichenden Umfang vorhanden. Ein weiteres Defizit war die zu geringe Fahrbahnbreite und die damit verbundenen kritischen Begegnungsfälle.

Mit dem Ausbau erhielt der Straßenquer-

schnitt eine Regelbreite von sechs Metern einschließlich Straßentwässerungseinrichtungen und Anpassungen an den Bestand.

Es wurde ein Regenrückhaltebecken, neue behindertengerechte Bushaltestellen hergestellt und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Gesamtlänge der Straßenbaumaßnahme beträgt 1 200 Meter. Die Abschnitte 1 und 3 wurden im Rahmen des Hochwasserschutzes instand gesetzt. Der Abschnitt 1 weist eine Baulänge von 160 Metern und der Abschnitt 3 345 Metern auf.

Im Zuge der Herstellung der Baufreiheit wurden die Elektrokabel der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH, die Trinkwasserleitung sowie die Hausanschlüsse der Wasserwerke Zwickau und Gasleitungen der Energie in Sachsen GmbH und Co. KG ertüchtigt bzw. erneuert.

Gebaut wurde von September 2017 bis Juni 2019. Das Investitionsvolumen belief sich auf ca. 2,1 Mio. EUR.

Landrat Dr. Christoph Scheurer, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolau, Bürgermeister Tino Obst und Bauleiter Mario Mittelbach gaben die neue Straße frei.

Foto: Pressestelle Landratsamt



# Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2019

Zusätzliche Fördermittel für barrierefreie ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen sowie andere Projekte aus dem Bereich Gesundheitswesen

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) hat bekannt gegeben, dass für den Landkreis Zwickau weitere Fördermittel in Höhe von 73.600,00 EUR zur Verfügung gestellt werden, um Maßnahmen zum Abbau von Barrieren in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen zu unterstützen. Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000,00 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden, wobei die Maßnahmen aus haushaltstechnischen Gründen noch in diesem Jahr (bis zum 31. Dezember 2019) beendet sein müssen.

Der Landkreis Zwickau ruft alle interessierten Eigentümer und/oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Arzt- und Zahnarztpraxen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und bis zum 31. Juli 2019 beim Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, einzureichen. Der Förderantrag ist auf der Homepage des Landkreises Zwickau zu finden oder kann in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes abgeholt werden.

## Das Naturschutzprojekt

# Vernetzung der Kulturlandschaft: Schaffung von Lebensräumen für Mensch und Natur

Projektgebiet des LEADER-Vorhabens sind die Gemarkungen Reinsdorf, Wildenfels und Wilkau-Haßlau. Deren Feldfluren stellen heute weiträumig strukturarme, intensiv genutzte Bewirtschaftungsflächen dar, mit nahtlos aneinandergrenzenden Schlagstrukturen. Geblieben ist das bänderartige Flächenmuster der Waldhufenflure.

Ähnlich dem Verlust an Auenkapazität entlang der Zwickauer Mulde, hat der Verlust der Waldhufenflur der Landschaft einen Teil seiner Geschichte genommen. Die Verbesserung der Landschaftsstrukturen durch oder im Sinne einer Grünen Infrastruktur (s. u.) bringt nicht nur Vorteile in der Lebensqualität für Flora und Fauna mit sich. Auch Anwohner können von einem höheren Freizeitwert (Naturerlebnis) und einer Verbesserung des Ortsbildes profitieren.

Arbeitsgrundlage ist die vorliegende Analyse des aktuellen Landschaftszustandes als Lebensraumnetz für wildlebende Arten (Flächen- und Maßnahmenkulisse). Ziel des Projektes ist die Umsetzung und Weiterentwicklung des vorliegenden Biotopverbundkonzeptes in Annäherung an die regionalhistorische Kulturlandschaft. Es gilt, den anhaltenden Verlust von Landschaftsstrukturen, an natürlicher Artenvielfalt, an Rückhalte- und Puffervermögen, an Aufenthalts- und Erholungsqualität sowie der zunehmenden Landschaftszerschneidung und -verlärung entgegenzuwirken.

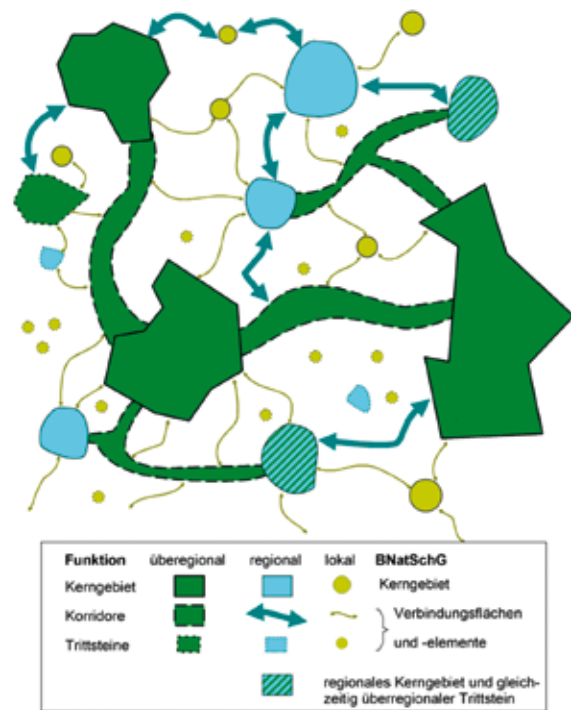
Exemplarisch für den ausgewählten Landschaftsraum Vielauer Höhe-Kiefricht-Lothgrund-Muldenaue wird angestrebt:

- Die typischen Flurgrenzstrukturen aus Gehölzstreifen und bewaldeten Hängen und



Höhenrücken zurückzugewinnen und mit dieser spezifischen Kulturlandschaftsform die Lebensraumbedingungen, u. a. für Rehwild, Feldhasen, Feldhühner, Kleinsäuger, Feldvogelarten, Lurche, Kriechtiere und Insekten zu verbessern bzw. wiederherzustellen;

- Die Gewässer II. Ordnung, von den Quellfluren über die Bachauen außerhalb der bebauten Ortslagen zu renaturieren und für den Niederschlagsrückhalt als aquatischen und semiaquatischen Lebensraum sowie in ihrer Netzfunktion zu ertüchtigen;
- Die angrenzende Muldenaue an ihr naturräumliches Potential anzunähern und die Verflechtung mit der Waldhufenflur über die Fließgewässer II. Ordnung und die Hangwälder zu verbessern bzw. überhaupt auetypische Grundstrukturen wiederherzustellen.



## Hintergrund

### Grüne Infrastruktur – Netz des Lebens

Die Verinselung von Lebensräumen durch Zerstörung, Zerschneidung und Verarmung von strukturellen Verbindungselementen spielt eine Hauptrolle bei der Negativentwicklung der Biodiversität: Sie macht die Landschaft undurchlässig für Wanderungs-, Ausbreitungs- und Ausgleichsbewegungen von Tieren und Pflanzen. Räumlich isolierte Bestände einer Art reagieren besonders sensibel auf Zufallsereignisse wie Krankheiten oder Wetterextreme. Hinzu kommt die Gefahr von Inzucht und genetischer Verarmung.

Grüne Infrastruktur setzt sich aus einer großen Zahl unterschiedlicher Umweltelemente zusammen. Sie reichen von kleinen punktuellen und linearen Elementen wie Hecken, Fischtreppen oder Gründächern über mittlere Elemente wie Feldgebüsch und Gewässerbegleitpflanzungen bis hin zu umfassenden funktionalen Ökosystemen wie intakten Auwäldern, Mooren oder frei fließenden Flüssen.

Grüne Infrastruktur kann als ein strategisch geplantes, räumlich verortetes Netzwerk verstanden werden, das so angelegt und bewirtschaftet wird, dass wertvolle natürliche und naturnahe Flächen mit weiteren Landschaftselementen verbunden sind, damit sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum ein breites Spektrum an Ökosystemleistungen gewährleistet wird. Im Mittelpunkt steht die Schaffung und Verbindung von Lebensräumen in der Fläche (Biotopverbund), die Überwindung von linearen Barrieren (Wiedervernetzung) sowie die Förderung von urbaner, siedlungstypischer biologischer Vielfalt (StadtNatur). Man unterscheidet großräumige Kerngebiete, Verbundachsen und Trittsteine für Arten mit großen Raumansprüchen, regionale zur Durchgängigkeit innerhalb von Naturräumen und lokale zur Vernetzung einzelner Biotop. Das Biotopverbundsystem basiert auf folgenden drei Säulen:

- Vergrößerung und qualitative Verbesserung der verbliebenen naturnahen Biotop (Kernflächen) sowie die zusätzliche Schaffung von Trittsteinen und Korridoren;
- Regeneration vollständiger Biotopkomplexe, um solche Arten zu erhalten, die von unterschiedlichen Teil-Lebensräumen oder von Übergängen zwischen bestimmten Lebensräumen abhängig sind;
- naturschutzgerechte Landnutzung und Anreicherung der Agrar- und Forstlandschaft mit naturnahen Strukturen.

Dabei geht es nicht nur um intensiv bewirtschaftete Areale, sondern vielfach um ertragsschwächere und ehemalige, nicht mehr erforderliche Erschließungsstreifen, Terrassen und Böschungen. Darüber hinaus spielen erosionsgefährdete oder bewirtschaftungsfreie Flächen eine Rolle. Zu den konkreten Aktivitäten gehören beispielsweise folgende Maßnahmen:

- Anlage und Pflege von Landschaftselementen (Gehölzstreifen wie Alleen, Hecken oder Baumgruppen und Kleinstgewässer)
- Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- Anlage und Pflege von Schmetterlingswiesen
- Anlage und Pflege von Wegebegleitflächen und Uferstrandstreifen
- naturschutzgerechte Flächenbewirtschaftung (u. a. Anpassung Mahdzeitpunkte, Gehölzschnitt oder -entnahme, Verzicht auf Pestizide und Herbizide, Wahl der Greening-Maßnahme, Auswahl Pflanzgut)
- Erhöhung des Anteils an Extensivgrünland
- Waldumbau und -mehrung (Diversifizierung der Baumartenzusammensetzung)

Die sukzessive Umsetzung dieser Maßnahmen beansprucht viel Zeit und wird uns sicherlich mehrere Jahre beschäftigen. Im Rahmen des zweijährigen Vorhabens sollen mit Hilfe einer nun zur Verfügung stehenden Personalstelle in Teilzeit die Grundlagen dafür geschaffen werden. Ein Großteil der Flächen im Untersuchungsgebiet ist in Privatbesitz. Hier gilt es nun, die Eigentümer und Pächter für die Idee zu gewinnen und ihnen gangbare Wege einer Grünen Infrastruktur aufzuzeigen, denn nur mit deren Einverständnis können Maßnahmen ergriffen werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Erosionsschutz, Windschutz, Niederschlagsrückhalt, Nützlingsförderung, Subvention, Attraktivität und Naturwert.

Liegt eine Eigentümererklärung vor, sollen im Anschluss alle zur Verfügung stehenden gesetzlichen wie förderrechtlichen Instrumente zur praktischen Umsetzung genutzt werden. Zu diesen zählen vorrangig:

- freiwillige Maßnahmen der Flächeneigentümer
- naturschutzgerechte Aktualisierung der Betriebspläne von Flächennutzer
- Inwertsetzung durch Nutzung von Agrarumweltmaßnahmen

- 1 Charakter einer regional-typischen Waldhufenflur inkl. einer Auswahl an gefährdeten Schirmarten (Haselmaus, Wildkatze, Feldhase, Rebhuhn)  
Quelle: Albany
- 2 Schematische Darstellung der Biotopverbundsysteme  
Quelle: Riecken

- Steuerung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zuge der Eingriffsregelung
- kommunale Maßnahmen zum Hochwasserschutz
- Einwerbung von weiteren Fördermitteln, z. B. aus der Richtlinie Natürliches Erbe

Hauptbestandteil des Projektes ist die Einzelberatung der Eigentümer sowie die individuelle Maßnahmen- und Umsetzungsplanung. Dafür werden wir das Gespräch mit jedem Flächennutzer suchen. Wir sind auf Unterstützung angewiesen. Wer Interesse hat, sich am Projekt zu beteiligen, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Darüber hinaus ist eine öffentliche Informationsveranstaltung vor Ort in Planung. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Das Naturschutznetzwerk

## NABU Kirchberg e. V.

Mit jeder Ausgabe des „Schaufenster Natur“ wird ein Stützpunkt aus dem Naturschutznetzwerk vorgestellt. Protagonist dieser Ausgabe ist der NABU Kirchberg:

Der Verein „Kirchberger Natur- und Heimatfreunde“ entstand im September 1987 innerhalb des Kulturbundes der DDR. Nach der Wende schloss man sich 1991 als Ortsgruppe dem NABU Deutschland an. Zwischen 1996 und 1998 bildeten sich die bis heute erhaltenen Fachbereiche Naturschutz, Heimatgeschichte und Bergbau heraus. Insbesondere zwischen den Themen Bergbau und Naturschutz ergeben sich zahlreiche Überschneidungen. So stellt der Engländerstolln am Vereinshaus im Hohen Forst beispielsweise das größte Fledermauswinterquartier des südlichen Landkreises dar. Hier verbringen mehrere Fledermausarten die kalten Monate.

Am Vereinsbergwerk Engländerstolln befindet sich auch die Naturschutzstation „Zum Hohen Forst“. Im Jahr 2014 wurde mit Hilfe von Fördermitteln das Huthaus als Wanderrastplatz neu errichtet. Hier finden neben Vorträgen, Seminaren und Schulungen auch Umweltbildungsveranstaltungen statt.

Die Station ist auch Zentrum des örtlichen Wanderwegenetzes inkl. eines ca. 6,2 Kilometer langen Natur- und Bergbaulehrpfades mit zahlreichen Sitzgruppen und Schautafeln. Führungen für Schulklassen, Kindergärten- und Wandergruppen auf den Waldpfaden sind sehr beliebt. Außerdem ist der Hohe Forst Teil der Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohori, die kürzlich zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Neben der Objektbetreuung am Hohen Forst kommen zahlreiche weitere Aktivitäten hinzu. So werden eine Vielzahl an Nistkästen für Fledermäuse und Vögel betreut. Insgesamt werden sechs Biotope regelmäßig gepflegt und dadurch in ihrem Naturwert erhalten (u. a. Drehteich, Pächterswiese, Höhlig-Steinbruch und Brauereikeller). In zahlreichen Umweltbildungsveranstaltungen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den Naturschutz und seine Verbindung zu Bergbau und Heimatgeschichte herangeführt. Alljährlich, insbesondere in der Adventszeit, nehmen die Kirchberger Bergbrüder auch an traditionellen Bergparaden in zunftgemäßer Tracht teil. Und nicht zuletzt betreiben die



- 1 Die Naturstation im Hohen Forst am Engländerstolln
  - 2 Der Eingang zum Engländerstolln
- Fotos (2): NABU Kirchberg e. V.

Kirchberger ein kleines Heimatmuseum inmitten des historischen Stadtkerns von Kirchberg.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite <http://www.kirchberger-bergbrueder.de> zu finden.

## Die Macher

## Naturschutzhelfer stellen sich vor

Heiko Goldberg ist 42 Jahre alt und seit 2014 ehrenamtlicher Naturschutzhelfer. Durch zahlreiche Ausflüge, die seine Eltern mit ihm unternahmen, hat er seit seiner Kindheit ein großes Interesse für Tiere in Wald und Feld entwickelt. Zunächst verfolgte er diese Leidenschaft mit Hilfe der Fotografie ehe er durch die Mitgliedschaft im NABU Kirchberg sein Fabel für Fledermäuse entdeckte.

Seither hat ihn diese faszinierende Tiergruppe nicht mehr losgelassen und aus den anfänglichen 30 zu betreuenden Quartieren für Fledermäuse sind inzwischen 155 geworden. Ihm ist es ein wichtiges Anliegen, sein Wissen, das er sich über die Jahre angeeignet hat, Erwachsenen wie auch Kindern und Jugendlichen weiterzugeben. Dafür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön.



Naturschutzhelfer  
Heiko Goldberg  
Foto: privat

## Der Naturtipp

## Fledermausquartiere suchen Paten

Braunes Langohr  
während der Winterruhe  
Foto: Fraulob

Wer sich wie Heiko Goldberg gerne selber für den Fledermausschutz einsetzen möchte, dem sei das Mitmach-Projekt „Quartierpatenschaften für Fledermäuse in Sachsen“ vom NABU-Landesverband wärmstens empfohlen.

Hat man ein Fledermausquartier in seiner Nähe entdeckt, kann man sich und das Quartier online beim

NABU registrieren lassen und bekommt alle nötigen Informationen und Hilfestellungen, um die Kolonie zu beobachten, zu erhalten oder zu fördern.

Beim Schutz der possierlichen Tiere geht es in erster Linie um den Erhalt ihrer Lebensstätten, die von Kirchendächern, Hausböden und alten Scheunen im Sommer bis hin zu feuchten Kartoffelkellern und alten Stollen im Winter reichen. Hierbei und zur Erhebung von Verbreitungsdaten können Sie mit der Beteiligung am Projekt einen wichtigen Beitrag leisten.

## Ausgewählte Termine

Die wichtigsten Termine und Informationen rund um die Themen Natur- und Umweltschutz sind fortan auch auf der Facebook-Seite: [www.facebook.com/Graefenmuehle](http://www.facebook.com/Graefenmuehle) zu finden.

## 8. August 2019, 18:00 Uhr

Veranstaltung: Vortrag zum Thema „Insekten“  
Ort: Naturschutzstation Rödlitz, Kärnerweg 39 d, 09350 Lichtenstein  
Organisator: Naturschutzstation Rödlitztal

## 9./10. August 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr/09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltung: Ausbildung Artenkennner: Spinnen  
Ort: Gräfenmühle, Pestalozzistraße 21a, 08459 Neukirchen/Pleiß  
Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle/Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt erforderlich

## 24. August 2019

Veranstaltung: Exkursion „Fledermäuse im Dänkritzter Forst“  
Treffpunkt: Parkplatz Dänkritzter Schmiede, Hartmannsdorfer Straße 1, 08459 Neukirchen  
Organisator: NABU Zwickau

## 24. August 2019, 20:00 Uhr

Veranstaltung: Exkursion „5. Fledermausnacht am Kleinen Filzteich“  
Treffpunkt: Parkplatz zwischen Niedercrinitz und Wolfersgrün  
Organisator: NABU Kirchberg

## 7. September 2019, 20:00 Uhr

Veranstaltung: Exkursion „Fledermausnacht“  
Treffpunkt: Tierpark Hirschfeld, Tierparkstraße 3, 08144 Hirschfeld  
Organisator: NABU Kirchberg/Tierpark Hirschfeld

## 8. September 2019, 10:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltung: Tag des Offenen Denkmals  
Ort: Engländerstolln, Zechenplatz/Hoher Forst, 08134 Langenweißbach  
Organisator: NABU Kirchberg

## 11. September 2019, 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltung: Naturschutzhelfercafé  
Ort: Gräfenmühle, Pestalozzistraße 21a, 08459 Neukirchen/Pleiß  
Organisator: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle  
Anmeldung: erforderlich

## 12. September 2019, (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.)

Veranstaltung: Pilzausstellung  
Ort: Naturschutzstation Rödlitz, Kärnerweg 39 d, 09350 Lichtenstein  
Organisator: Naturschutzstation Rödlitztal

## 14. September 2019, 09:00 Uhr

Veranstaltung: Drehteich-Mahd  
Ort: Niedercrinitzer Straße, Kirchberg  
Organisator: NABU Kirchberg

## 17. September 2019, 19:00 Uhr

Veranstaltung: Vortrag mit Peter Hofmann zum Thema „Beobachtungen im Nationalpark Donona in Spanien“  
Ort: Gasthof Rußdorf-Sittner, Waldenburger Straße 150, 09212 Limbach-Oberfrohna  
Organisator: NABU Erzgebirgsvorland

## 19. September 2019, 19:00 Uhr

Veranstaltung: Vortrag mit Hendrik Trapp zum Thema „Junggesellen auf Achse: Aus dem Raum-Zeit-Verhalten nichtbrütender Kolkrahen“  
Ort: Beierleins Landgasthaus, Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg/OT Reichenbach  
Organisator: Verein Sächsischer Ornithologen

## Kontakt:

Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle  
Pestalozzistraße 21a, 08459 Neukirchen/Pleiß, Telefon: 0375 4402-26337/-26338, E-Mail: [info@lrv-westsachsen.de](mailto:info@lrv-westsachsen.de), Internet: [www.graefenmuehle.de](http://www.graefenmuehle.de)



Alle nötigen Informationen sind zu finden unter: [https://fledermausschutz-sachsen.de/index.php?article\\_id=51](https://fledermausschutz-sachsen.de/index.php?article_id=51)  
Für Rückfragen oder zur Vermittlung stehen die Mitarbeiter der Kreisnaturschutzstation gerne unter [kreisnaturschutzstation@landkreis-zwickau.de](mailto:kreisnaturschutzstation@landkreis-zwickau.de) oder unter 0375 4402-26337 zur Verfügung.

# Stützwand wurde übergeben

Graffiti als Blickfang

Die Wiederherstellung der Straßenböschung im Ortsteil Ortmannsdorf der Gemeinde Mülsen, K 9306, mit Neubau einer Stützwand ist nun beendet. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde das Bauwerk am 24. Juni 2019 symbolisch durch Landrat Dr. Christoph Scheurer im Beisein zahlreicher Gäste übergeben.

Landrat Scheurer betonte, dass ein solches Bauwerk in den letzten 30 Jahren nicht in der Region errichtet worden sei. Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus versprach, sich beim Freistaat für weitere Fördermittel stark zu machen, zum einen, dass der Fußweg von der Gemeinde gebaut und zum anderen die Neuschönburger Straße weiter instand gesetzt werden kann. Schließlich war sie bis zur Fertigstellung der Freitagstraße als Ortsumgehung eine Staatsstraße, die abgestuft wurde und in einem recht maroden Zustand in die Zuständigkeit des Landkreises fiel.

Viel Lob kam von den Anwohnern für die gute Arbeit der ausführenden Baufirma, die VSTR AG Rodewisch.

Die Stützwand aus Beton, die künftig Erdbeben und Steinerschlag auf die Neuschönburger Straße in Ortmannsdorf verhindern soll, ist 125 Meter lang und bis zu sechs Metern hoch. Dazu mussten 103 Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 1,20 Meter bis zu 12,50 Meter tief gesetzt werden. Im Bereich wurde die Straße auf 200 Metern regelgerecht auf sechs Meter ausgebaut, ein Straßenentwässerungskanal verlegt und somit die Straßenentwässerung geordnet. Auch die Versorgungsleitungen wurden neu- bzw. umverlegt.

Besonders auffällig ist dieses Bauwerk jedoch durch sein Wandbild geworden. Der Graffiti-Künstler Maik Detzner aus Grünhain-Beierfeld schuf mit seiner ländlichen Idylle einen Blickfang.



Maik Detzner und Marco Schönherr (v. r.) präsentierten die Motive der Stützwand auf einer Schautafel.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Ursprünglich sollte die Stützmauer mit Schalungsmatrizen versehen werden. Im Ergebnis wäre eine gewaltige graue Wand zu sehen gewesen, die vermutlich das Interesse selbst ernannter Graffiti-Künstler geweckt hätte. Da unter Graffitisprayern der Ehrenkodex besteht, andere Bilder nicht zu übersprühen, geht das Amt für Straßenbau von einer langen Haltbarkeit inklusive Kostenersparnis in der zukünftigen Unterhaltung des Wandbildes in Ortmannsdorf aus.

Die Bauüberwachung übernahm das Ingenieurbüro Knut Freitag. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 2,5 Mio. EUR.

Es handelte sich dabei um eine Maßnahme im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

## Arbeitskreis Schule-Wirtschaft stellt Weichen für neues Schuljahr

Unterstützung landkreisweiter Angebote steht im Fokus



v. l. n. r.: Manja König (SB Wirtschaftsförderung Landratsamt Zwickau), Dirk Mehl (Schulleiter Käthe-Kollwitz-Oberschule Crimmitschau), Ronald Maßalsky (Geschäftsführer Maßalsky GmbH), Sylke Schuster-Häckel (Vorsitzende Wirtschaft) und Patrick Luding (Berufseinstiegsbegleiter Käthe-Kollwitz-Oberschule)  
Foto: Landratsamt Zwickau

zur beruflichen Orientierung, wie „Tag der Bildung“, SCHAU REIN! und „komm auf Tour“. Außerdem erstellt das Netzwerk, zu dem insgesamt rund 130 aktive Mitglieder zählen, jährlich eine Übersicht über Termine der schulischen Betriebspraktika im Landkreis Zwickau. Neben dem Arbeitsprogramm stand ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda: Die Auszeichnung der Käthe-Kollwitz-Oberschule aus Crimmitschau als TOP-Schule und der Firma Maßalsky GmbH aus Glauchau als TOP-Unternehmen im Rahmen von SCHAU REIN! 2019.

Das Netzwerk Schule-Wirtschaft im Landkreis Zwickau existiert seit 2013. Unterstützung erfahren die Arbeitskreise durch die Koordinierungsstelle berufliche Orientierung,

die als zentrale Informations- und Anlaufstelle den Kontakt zu den einzelnen Arbeitskreisen und deren Mitgliedern vermittelt und über Möglichkeiten der Zusammenarbeit berät.

### Kontakt:

Landratsamt Zwickau  
Amt für Kreisentwicklung,  
Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Sachgebiet Kreisentwicklung,  
Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Gerhart-Hauptmann-Weg 2  
08371 Glauchau  
Ansprechpartnerin:  
Frau Melanie Weber  
Telefon: 0375 4402-25117  
E-Mail: berufsorientierung  
@landkreis-zwickau.de

Straßenverkehrsamt

## PlusBus geht an den Start

Startschuss wird in Wilkau-Haßlau gegeben

Eine Aufgabe der Landkreise im Rahmen der Daseinsvorsorge ist es, potentiellen Fahrgästen des Öffentlichen Personennahverkehrs ein Grundangebot an Fahrten sicherzustellen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass insbesondere in den ländlichen Gebieten nicht mehr ausreichend Alternativen zum motorisierten Individualverkehr gegeben sind. Aus diesem Grund haben sich der Freistaat Sachsen und die Landkreise verständigt, Plus- und TaktBus-Systeme mit Anschluss an den Öffentlichen Personennahverkehr einzuführen.

Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen, den Verkehrsbetrieben und den Kommunen wird engagiert an Lösungen gearbeitet.

Ab 17. August 2019 werden die neu eingerichteten PlusBus-Linien und ein TaktBus schnell, regelmäßig und auch am Wochenende, ohne Unterschied nach Schul- oder Ferientagen, im Landkreis Zwickau unterwegs sein. Das ist zum einen die Linie 136 Zwickau – Wilkau-Haßlau – Kirchberg – Bärenwalde.

Darüber hinaus wurde die Linie 137 in Wilkau-Haßlau neu geord-

net. Durch die Einrichtung eines TaktBusses ist nun das Stadtzentrum von allen Ortsteilen montags bis freitags im Stundentakt sowie am Wochenende im Zweistundentakt erreichbar.

Der offizielle Startschuss hierzu wird 12:00 Uhr in Wilkau-Haßlau gegeben werden, wozu die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen sind. Diese dürfen sich unter anderem auf Freifahrten freuen.

Zum anderen wird auch die Linie 129 Werdau – Zwickau – Werdau künftig im Stundentakt bedient. Sie bieten ihnen feste Taktzeiten mit gut merkbar Fahrplänen und kurzen Übergängen zum Bahnverkehr und zu den anderen Regionalbuslinien. Und das alles wie gewohnt mit einem Fahrschein.

Von Montag bis Freitag fahren die PlusBusse im Stundentakt. Am Wochenende und an den Feiertagen sind sie im Zweitstunden-Takt unterwegs.



Erkennbar sind sie durch das PlusBus-Logo.

Pünktlich vor den Sommerferien hat der Zentrale Arbeitskreis Schule-Wirtschaft zur Beratung am 18. Juni 2019 die Schwerpunktthemen für das kommende Schuljahr 2019/2020 gesetzt.

Im Fokus steht dabei die Unterstützung der landkreisweiten Angebote

# Flurbereinigung Langenhessen

Stadt Werdau/Gemeinde Langenbernsdorf

Der Schlusspunkt ist gesetzt. Die Teilnehmergeinschaft (TG) Flurbereinigung Langenhessen ist mit Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung erloschen. Bevor jedoch alle Akteure wieder getrennte Wege gehen, wurde in einer Abschlussveranstaltung am 28. Juni 2019 in der Gaststätte „Albertsruh“ in Langenhessen noch einmal Resümee gezogen und der Dank an alle Mitwirkenden ausgesprochen.

Vor ca. 16 Jahren wurde das Flurbereinigungsverfahren mit den Zielstellungen: Verbesserung der Agrarstruktur und der Erschließung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen, Beseitigung von Landnutzungskonflikten und Verbesserung der allgemeinen Landeskultur angeordnet.

Zusätzlich wurde das Verfahren von den Planungen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr entlang der östlichen Grenze des Flurbere-

reinigungsgebietes durch den Neubau der Ortsumfahrung Werdau (Weststrasse) tangiert. Die Landbereitstellung entsprechend des Planfeststellungsbeschlusses sollte im Rahmen der Flurbereinigung erfolgen. Dieser Tatsache geschuldet, waren einige Verfahrensschritte auf das Baugeschehen an der Weststrasse abzustimmen.

Nach dem Sächsischen Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz sind der Teilnehmergeinschaft wichtige Aufgaben übertragen worden. So hat die TG, die durch einen von ihr gewählten Vorstand vertreten wird, den Wege- und Gewässerplan aufzustellen, die gemeinschaftlichen Anlagen (Wege, Brücken, Landschaftspflegemaßnahmen u. d.) herzustellen, die Wertermittlung der landwirtschaftlichen Grundstücke durchzuführen und den Flurbereinigungsplan aufzustellen, der alle Ergebnisse der Flurbereinigung zusammenfasst.

Diese besonderen Aufgaben würdigte der Vorsitzende der TG, Herr Markus Appel, in seinem Rückblick auf die Meilensteine des Flurbereinigungsverfahrens.

Hervorzuheben sind die Aktivitäten der TG beim Erbringen des Ausgleiches für Natur und Umwelt, denn sämtliche Pflanzmaßnahmen wurden in Eigenleistung der TG in hoher Qualität ausgeführt; im Ergebnis sind gut gediehene, stattlich gewachsene Hecken und Bäume vor Ort zu beschauen. In seinem Resümee schätzte Herr Appel ein, dass die Ziele der Flurbereinigung voll erfüllt wurden und der Vorstand eine konstruktive und erfolgreiche Arbeit geleistet hat. U. a. wurden in 35 Vorstandssitzungen von den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern 109 wegweisende Beschlüsse gefasst.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die gute Zusam-



menarbeit. Großen Anteil am Gelingen haben auch die Stadt Werdau, die Agrarunternehmen Lauenhain eG und die Koberland eG, die einen großen Teil der finanziellen Eigenmittel für die hergestellten Anlagen übernommen haben.

Abschließend erwähnt werden soll noch die gute und professionelle Zusammenarbeit mit den Behörden, die die Ergebnisse der Flurbereinigung in ihren öffentlichen Büchern zu übernehmen hatten – das Grundbuchamt Zwickau beim Amtsgericht Zwickau und das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung (ALEV) beim Landratsamt Zwickau.

*Der Vorsitzende Markus Appel spricht dem Vorstand der TG seinen Dank für die erbrachten Leistungen aus. Die anwesenden Vorstandsmitglieder, v. l.: Herr Jürgen Sander, Frau Renate Queck, Frau Marion Pansa, Herr Axel Friedrich und Herr Karl Sommer.*  
Foto: Landratsamt, ALEV

Die Abschlussfeierlichkeit wurde umrahmt von zwei jungen Akkordeonspielern der Musikschule Fröhlich, die dem Ganzen eine feierliche und unterhaltsame Note verliehen.



Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft führte am 21. Mai 2019 im Saal des ehemaligen Gasthofes „Weißer Schwan“ in Langenreinsdorf eine Teilnehmersammlung durch. Rund 60 interessierte Einwohner folgten der Ladung und informierten sich über das Unternehmensflurbereinigungsverfahren S 289 Verlegung Neukirchen. Die Vorstandsvorsitzende Frau Kathrin Leberecht gab einen allgemeinen Überblick über die Gründe für das im Jahr 2011 vom Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung beim Landkreis Zwickau eingeleitete Verfahren. Der durch den Neubau der S 289 entstehende Landverlust soll auf einen

größeren Kreis von Eigentümern verteilt und entstehende Nachteile für die allgemeine Landeskultur vermieden werden. Zugleich können Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und Landentwicklung durchgeführt werden. Der aus dem Bau der neuen Staatsstraße resultierende Landverlust liegt bei ca. 26 Hektar, was einem Anteil von ca. drei Prozent des Verfahrensgebietes entspricht. Der Unternehmensträger, das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) des Freistaates Sachsen, hat bereits diverse Ersatz-

## Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung S 289 Verlegung Neukirchen

### Information zur Flurbereinigung S 289 Verlegung Neukirchen

Teilnehmersammlung fand statt

landflächen erworben, die voraussichtlich diesen Landbedarf decken werden.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Stangl stellte anhand einer Präsentation das Hauptthema der Teilnehmersammlung vor, den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG (Wege- und Gewässerplan). Dieser Plan umfasst alle investiven Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft (TG) zur Erschließung der Flur und zur Landschaftsgestaltung. Er wurde vom Vorstand der TG in einer jahrelangen Abstimmung unter Einbeziehung der Landwirte, der Gemeinden, des Unternehmensträgers und der Träger öffentlicher Belange aufgestellt und im Frühjahr dieses Jahres von der Oberen Flurbereinigungsbehörde genehmigt. So sollen rund sieben Kilometer ländliche Wege ausgebaut werden. In der Regel handelt es sich um bereits bestehende Feldwege, die mit Verbundpflaster bzw. Asphalt in einer Fahrbahnbreite von drei Metern ertüchtigt werden sollen. Zur Kompensation der Eingriffe in Natur und Landschaft plant die TG Ausgleichsmaßnahmen auf knapp 1,6 Hektar vorrangig als flächenhafte Bepflanzungen. In dem Zusammenhang wurden

die voraussichtlichen Kosten für die investiven Maßnahmen erläutert. Aus heutiger Sicht belaufen sie sich auf ca. 1,47 Mio. EUR. Sie werden mit 82 Prozent über die Richtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014) gefördert. Der Eigenanteil von 18 Prozent fällt der TG zur Last, allerdings werden große Anteile vom LASuV bzw. den Gemeinden getragen.

Im kommenden Jahr soll in einem ersten Maßnahmenpaket mit dem Ausbau des Weges am Wasserhaus, des Wiesenweges, des Spaniertalweges, des Totenbergweges und des oberen Teils des Friedhofsweges begonnen werden. Die Eigenanteile dafür werden vom LASuV bzw. der Gemeinde Neukirchen übernommen.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Bearbeitung ist die Wertermittlung als Grundlage für die wertgleiche Neuverteilung der Flurstücke. Basierend auf der Reichsbodenschätzung wird für jedes Grundstück unter Berücksichtigung von Beeinträchtigungen, wie Nässe, Waldschatten, Hängigkeit ein „Einlagewert“ ermittelt. Dazu fanden bereits Feldvergleiche - örtliche Überprüfungen der Böden statt. Die Wertermittlungsergebnisse werden in einer separaten Teilnehmersammlung erläutert und bekannt gegeben.

Vor Aufstellung des Flurbereinigungsplanes, der die neuen Flurstücke und alle Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammenfasst, werden alle Teilnehmer einzeln zu einem sogenannten Wunschtermin geladen und zu ihren Wünschen für die zukünftige Flurstücksgestaltung (Abfindung) gehört. Abfindungswünsche sind eine entscheidende Planungsgrundlage für die Aufstellung des Neuverteilungsentwurfes.

Die Vorstandsmitglieder sind Ansprechpartner für die Teilnehmer (alle Eigentümer der im Verfahrensgebiet liegenden Grundstücke) vor Ort. Die Teilnehmer und am Verfahren interessierte Bürger werden hiermit aufgefordert, sich mit ihren Anregungen aktiv in das Verfahren einzubringen.

#### Kontakt:

Teilnehmergeinschaft S 289  
Verlegung Neukirchen beim Landkreis Zwickau  
Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung  
Gerhart-Hauptmann-Weg 1, Haus 2  
08371 Glauchau  
Telefon: 0375 4402-25601  
Fax: 0375 4402-25609  
E-Mail: ale@landkreis-zwickau.de

# Zusammenarbeit wurde fortgesetzt

Partnerlandkreis besuchte Zwickau

Auf Einladung des Landrates des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer besuchte der Landrat des Partnerlandkreises Darmstadt-Dieburg Klaus Peter Schellhaas am 15. und 16. Juni 2019 Zwickau. Begleitet wurde er von der Kreisbeigeordneten Rosemarie Lück und Bärbel Hille vom Europäischen Partnerschaftsverein e. V. Darmstadt. Vom Landkreis Zwickau war noch die Beigeordnete Angelika Hölzel Gesprächspartnerin.

Anliegen dieses Arbeitsbesuches war es, den bestehenden Erfahrungsaustausch zwischen den beiden Landkreisen fortzusetzen.

Auf dem Programm stand unter anderem der Besuch der Ratsbibliothek Zwickau, eine der ältesten

wissenschaftlichen Bibliotheken Mitteldeutschlands, die eine der bedeutendsten historischen Büchersammlungen des deutschsprachigen Raumes beherbergt. Gegenwärtig umfasst der Bibliotheksbestand ca. 250 000 Medien. Neben historischen Handschriften und Drucken bildet die landeskundliche Literatur zur Region Westsachsen einen Schwerpunkt der Sammlung.

Die kleine Delegation konnte einen Blick in den historischen Bücherbestand erleben und erfuhr vom Bibliotheksleiter Dr. Lutz Mahnke viel Interessantes hierzu. Auch erfuhr sie mittels Präsentation, wie aufwendig sich die Restauration des geschichtlichen Buchbestandes gestaltet.

Besonders angetan von dieser Stippvisite war Landrat Klaus Peter



Schellhaas – nach eigenen Worten ein ganz großer Buchliebhaber: „Hier sein zu dürfen, war ein großes Geschenk für mich“, bedankte er sich beim Chef der Ratsbibliothek für das Gesehene.

Die Partnerschaft mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg besteht seit 1990. Der Partnerschaftsvertrag wurde damals mit dem ehe-

maligen Landkreis Zwickau abgeschlossen. Der Landkreis Zwickau erfüllte ihn als Rechtsnachfolger weiterhin mit Leben.

Beispiele von gemeinsamen Projekten, von denen beide Partner profitieren, sind der seit 2013 jährlich stattfindende Künstleraustausch, die schon traditionelle gemeinsame Präsentation zur Reismesse

*Landrat Schellhaas (Mitte) war begeistert von den Einblicken, die Bibliotheksleiter Dr. Lutz Mahnke seinen Gästen in historische Bücher gewährte.*

*Foto: Pressestelle Landratsamt*

Zwickau und der stetige Austausch zwischen den Freiwilligen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren.



*Die Beteiligten beim gemeinsamen ersten Spatenstich  
Foto: Stadtverwaltung Meerane*

Scheurer, den Landtagsabgeordneten Ines Springer und Iris Raether-Lordieck sowie Marco Auth, Bickhardt Bau Thüringen GmbH, aus.

Frank-Hermann Göpfert hatte zuvor die zahlreichen Gäste auf der Baustelle im gemeinsamen Gewerbegebiet Meerane-Crimmitschau begrüßt und einen kurzen Überblick zum Vorhaben gegeben. Vorangegangen waren die Planungen durch die LIST und die Schaffung des Baurechtes durch die beiden Städte Meerane und Crimmitschau mit dem Landratsamt Zwickau als Genehmigungsbehörde. Anfang Mai 2019 erfolgte der Zuschlag für den ersten Bauabschnitt an das Unternehmen Bickhardt Bau Thüringen GmbH. Bauherr ist der Freistaat Sachsen.

Mit der Umsetzung dieses Straßenbauvorhabens wird zum einen

eine attraktive Straßenverbindung zur Entlastung der Ortslage Waldsachsen geschaffen, die bisher vom Durchgangsverkehr stark belastet war, zum anderen erfolgt dieverkehrliche Erschließung der Erweiterung des gemeinsamen Gewerbegebietes Meerane-Crimmitschau, in dem bereits seit 2017 die ersten Gewerbestandorte entwickelt werden.

Errichtet werden zwei Kilometer Staatsstraße neu, auf weiteren 400 Metern werden Anbindungen an das nachgeordnete Netz geschaffen. Die Gesamtkosten für den Freistaat Sachsen sind mit 6,7 Mio. EUR veranschlagt. Die Verkehrsfreigabe ist laut Landesamt für Straßenbau und Verkehr für das III. Quartal 2020 geplant.

In seinem Grußwort betonte Staatssekretär Stefan Brangs, das Vorhaben

## Stadtverwaltung Meerane

# Erster Spatenstich für S 288 – Ortsumfahrung Waldsachsen erfolgt

Verkehrsfreigabe für III. Quartal 2020 geplant

zeige, was gelingen kann, wenn man miteinander gemeinsam Dinge voranbringt, wenn Politik, Wirtschaft und Verwaltung zusammenarbeiten. „Es geht um Innovation, Technik, Fortschritt, Arbeitsplätze – das sind gute Nachrichten und ein positives Signal für den Wirtschaftsstandort Sachsen.“ Das gemeinsame Handeln stellte auch Landrat Dr. Scheurer in den Mittelpunkt, der dem Bau ein gutes Vorankommen und der Wirtschaft damit einen planmäßigen Start wünschte.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer griff die große Entlastung für Waldsachsen durch den Neubau der S 288 auf und bedankte sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger. Einen Dank richtete er an die Stadt Crimmitschau, das Landratsamt Zwickau und das Unternehmen metaWERK, an die Partner

Abwasserzweckverband Götzenthal und Stadtwerke Meerane GmbH. „Ein Dank geht weiterhin an VW Zwickau. Die Einleitung des Paradigmenwechsels zur E-Mobilität hat uns mächtig unter Dampf gesetzt, die Erschließung konnte mit den Ansiedlungen kaum Schritt halten“, sagte er und betonte: „Die neue Straße erfüllt mit der Ortsumfahrung und der Erschließung zwei wichtige Funktionen, effektiver kann man Fördermittel nicht einsetzen!“

Crimmitschau Oberbürgermeister André Raphael schloss sich dem Dank an alle Partner an und nannte insbesondere das Unternehmen metaWERK und dessen Visionen. „Ich freue mich über das, was wir auf Meeraner und Crimmitschauer Flur gemeinsam geleistet haben“, sagte er.



# Neue Ideen und Konzepte gefragt

## Jugendfeuerwehren werben mit Bussen um Mitglieder

Für die Jugendfeuerwehren rückt die Öffentlichkeitsarbeit immer mehr in den Vordergrund. Hier sind neue Ideen und Konzepte gefragt, um Kinder und Jugendliche für die Mitarbeit in den Feuerwehren zu begeistern.

Da passte der Gedanke vom ehemaligen Kreisbrandmeister Thomas Wende wie die Faust aufs Auge. Ab sofort wird in einer Gemeinschaftsaktion auf drei Bussen der Verkehrsbetriebe um neue Mitglieder geworben.

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung verging allerdings etwas Zeit. Die Herausforderung dabei war, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen.

Als Gemeinschaftsprojekt steuerten die beiden Kreisjugendfeuerwehren Zwickauer und Chemnitzer Land sowie die Stadtjugendfeuerwehr Zwickau, der Landkreis Zwickau sowie der Städte- und Gemeindetag Gelder für das Vorhaben bei.

Die Werbefirma aus Werdau trug auch ihren Teil dazu bei. Sie beklebte einen Bus kostenfrei. Die Aktion ist auf drei Jahre angelegt. Dafür sind jährlich rund 8 000 EUR aufzubringen.

Die Kreisjugendfeuerwehren sind allen Mitwirkenden sowie den Verkehrsbetrieben Westsachsen für ihre Unterstützung sehr dankbar.



Busse werben für den Jugendfeuerwehrynachwuchs. v.l.: Rico Haase (Fachgebietsleiter der Jugendfeuerwehr Kreisfeuerwehrverband Zwickauer Land), Phillip Rauschenbach (Kreisjugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Chemnitzer Land), Carsten Michaelis (2. Beigeordneter des Landkreises Zwickau) und Enrico Stritzl (Kreisjugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Zwickauer Land).  
Foto: Mario Dahmen

Die Busse sollen im Wechsel auf unterschiedlichen Linien eingesetzt werden und dadurch in der gesamten Region für das Anliegen werben.

Als Motiv wurde wieder gezielt auf die Kinder der Jugendfeuerwehr Silberstraße gesetzt, welche schon die Flyer, Plakate, Banner und letztlich auch den Verbands-

bus der Kreisjugendfeuerwehr Zwickauer Land zieren. Alle Beteiligten wünschen den Kindern natürlich viel Spaß mit ihrem coolen „Jugendfeuerwehr-Schulbus“.

## Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmen

### Beratungsangebot der Industrie- und Handelskammer, Regionalkammer Zwickau

Die vierteljährlich stattfindende modulare Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer vermittelt grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes.

Modul 1 – Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung  
Modul 2 – Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?  
Modul 3 – Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger

**Termine für das III. Quartal 2019**

**17. September 2019  
09:00 bis 12:15 Uhr**

Modul 1

**17. September 2019  
13:00 bis 16:15 Uhr**

Modul 2

**19. September 2019  
09:00 bis 12:30 Uhr**

Modul 3

### Kosten:

30 EUR pro Teilnehmer und pro besuchten Workshop. Eine Teilnahmebescheinigung wird für jedes besuchte Modul ausgestellt.

Weitere Informationen und Veranstaltungstipps auch unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

### Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz, Regionalkammer  
Zwickau  
Äußere Schneeberger Straße 34  
08056 Zwickau  
Herr Christian Müller  
Telefon: 0375 814-2301  
E-Mail: [christian.mueller@chemnitz.ihk.de](mailto:christian.mueller@chemnitz.ihk.de)

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV), Verkehrsverbund Mittelsachsen, (VMS), Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), Verkehrsverbund Vogtland, (VVV), Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)

## AzubiTicket Sachsen

### Startschuss ab 1. August

Ab dem 1. August 2019 wird Bus und Bahn fahren für alle Auszubildenden im Freistaat Sachsen deutlich günstiger. Dann führen die sächsischen Verkehrsverbünde mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen das AzubiTicket Sachsen ein. Erwerben kann dieses Ticket jeder Schüler einer berufsbildenden Schule in Sachsen.

Es ist als Abo für 12 Monate erhältlich. Der Freistaat Sachsen bezuschusst das Angebot mit ca. 14 Mio. EUR pro Jahr. Damit kann das AzubiTicket Sachsen für einen Verbund für nur 48 EUR angeboten werden. Azubis, die in mehreren Verbänden mobil sein möchten, können für je fünf EUR die anderen sächsischen Verbände zukaufen. Das heißt, dass Azubis für 68 EUR monatlich in ganz Sachsen und im MDV-Verbindungsraum mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mobil sind.

„Der Weg zu diesem Ticket noch in dieser Legislatur war nicht einfach, aber die Mühe hat sich gelohnt! Mit diesem Angebot stärken wir in Zeiten des Arbeitskräftemangels den Ausbildungsstandort Sachsen und entlasten die Auszubildenden und deren Eltern finanziell“, so

Verkehrsminister Martin Dulig. „Das AzubiTicket ist ein großer Schritt in die richtige Richtung, weitere Schritte hin zu einem echten Bildungsticket müssen folgen. Gemeinsam mit der kommunalen Ebene sind wir zudem dabei, den Sachsen-Tarif vorzubereiten und verbessern sukzessive durch die Etablierung von Plus- und Takt-Bussen das Bus-Angebot im ländlichen Raum.“

Burkhard Ehlen, Geschäftsführer ZVOE und VVO GmbH: „Das AzubiTicket zeigt, dass die Verbände an einem Strang ziehen und Projekte erfolgreich umsetzen können: In einem halben Jahr haben wir die wichtigsten Fragen rund um Vertrieb und Einnahmeaufteilung geklärt und starten nun eine gemeinsame Kampagne. Ohne motivierten Personal und die enge Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen wäre das nicht möglich gewesen.“

Im Zuge der Produkteinführung des AzubiTickets Sachsen haben die Verkehrsverbünde in Sachsen eine gemeinsame Internetseite für alle drei gemeinsamen Ticketangebote für junge Leute erstellt. Unter [www.deinejugendtickets.de](http://www.deinejugendtickets.de)

de finden Schüler, Auszubildende und Eltern alle Informationen rund um das AzubiTicket Sachsen, das SchülerFreizeitTicket sowie das Ferienticket.

Das SchülerFreizeitTicket wird zum Schuljahresbeginn 2019/2020 zu einem Abgabepreis von zehn EUR im Monat im Abonnement und jeweils verbundweit gültig eingeführt. Das Ticket gilt ganzjährig in der Schulzeit (Montag bis Freitag) ab 14:00 Uhr, am Wochenende und in den sächsischen Schulferien ganztags. Dafür stellt der Freistaat Sachsen den Zweckverbänden für die Jahre 2019 und 2020 insgesamt rund 7,5 Mio. EUR zur Verfügung. Darüber hinaus streben der Freistaat und die ÖPNV-Zweckverbände in allen sächsischen Nahverkehrsräumen an, bis zum Schuljahresbeginn 2020/21 ein ganztägig und ganzjährig gültiges Bildungsticket für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen einzuführen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Pleißental-Klinik Werdau

# 20 Jahre Pleißental-Klinik Werdau

Landrat Dr. Scheurer zu Gast bei Jubiläumsveranstaltung

Im Juni 1999 nahm die Pleißental-Klinik Werdau die ersten Patienten auf. Als neu erbautes modernes Krankenhaus der Regelversorgung wurde die Einrichtung vor 20 Jahren in Betrieb genommen.

Aus diesem Anlass hatte die Betriebsleitung die Belegschaft und ehemalige Mitarbeiter zu einem Sommerfest eingeladen. Der Einladung waren auch Mitglieder des Aufsichtsrates und der Landrat als Vertreter des Gesellschafters gefolgt. Herr Dr. Christoph Scheurer richtete zu Beginn der Veranstaltung ein Grußwort an alle Anwesenden, worin er u. a. kurz auf die politischen Rahmenbedingungen der 90er Jahre zur Entwicklung der Gesundheitsbranche im Freistaat Sachsen einging. Während für viele Krankenhausstand-

orte entschieden wurde, alte, bestehende Kliniken zu modernisieren und gegebenenfalls umzustrukturieren, wurde für die Region Crimmitschau/Werdau die Entscheidung für einen Ersatzneubau getroffen. Mittlerweile hat sich die Pleißental-Klinik zu einem bei den Patienten gut angesehenen Krankenhaus entwickelt, woran Leidenschaft, Kompetenz und Fürsorge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen großen Anteil haben. Insbesondere hob Landrat Dr. Scheurer das auch über die Region hinausreichende Ansehen der Werdauer Geburtshilfe und des Brustzentrums hervor. Er dankte allen Mitarbeitern für deren Einsatzbereitschaft und wünschte weiterhin alles Gute. Anschließend blickte der Geschäftsführer der Pleißental-Klinik GmbH, Herr Uwe Hantzsch,



auf Investitionen, bauliche und strukturelle Veränderungen innerhalb der letzten drei Jahre - der Zeit seit Beginn seiner Tätigkeit im Hause - zurück. Darüber hinaus gab er einen kurzen Ausblick auf weitere Vorhaben der nächsten Jahre in und außerhalb der Klinik zur Sicherung der Gesundheitsversorgung am Standort Werdau.

Nach dem offiziellen Teil wartete ein tolles Buffet auf alle Anwesenden. Bei Live- und Diskomusik konnte getanzt werden. An der Fotobox herrschte Andrang, um gemeinsam mit den Kollegen lustige Fotos zu „schießen“.

*Landrat Dr. Christoph Scheurer dankte in seinem Grußwort allen Mitarbeitern für ihre Einsatzbereitschaft.*

*Foto: Pleißental-Klinik GmbH Werdau*

Unser Dank geht an alle Mitarbeiter und Helfer, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Am 14. September wird es für alle Interessenten einen „Tag der offenen Tür“ geben.

## Berufsschule für Bau- und Oberflächentechnik (BSZ) des Landkreises Zwickau

## Berufsschule erfolgreich abgeschlossen

Theorie gut gemeistert



*von links nach rechts: Eric Kositzki (Straßenbauer), Schulleiter Herr Häckel, Arne Hirsch (Straßenwärter), Lucie Trampel und Daniela Meisel (beide Maler / Lackierer), Adriana Norr (Fahrzeuglackierer), Verena Wagner (Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik), vorn Jennifer Martens (Kanalbauer) nicht im Bild: Cemile Misini (Oberflächenbeschichter), Moritz Voigtmann (Maurer) und Kurt Modes (Tischler) Foto: BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau*

Theorie und Praxis sind wie zwei Seiten einer Medaille, die zusammengehören. Den ersten Teil, den Abschluss der Berufsschule, haben die Lehrlinge des dritten Lehrjahres erfolgreich bewältigt.

Die besten Auszubildenden ihres Berufes wurden am 7. Juni 2019 im Rahmen des letzten Schultages, der als Sporttag gestaltet wurde, ausgezeichnet. Jetzt muss nur noch die praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer abgelegt werden, dann können die jungen Leute in das Berufsleben starten.

Die Lehrerinnen und Lehrer des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau, Sitz Zwickau, sind sich sicher, dass die Besten der Theorie auch die Praxis sehr gut absolvieren werden und wünschen ihnen und allen anderen Gesellen für die Zukunft alles Gute.

Eine Besonderheit in diesem Abschlusslehrjahr ist, dass die Maler/Lackiererinnen Daniela Meisel und Lucie Trampel, einen Notendurchschnitt von 1,1 erreichten.

## Jobcenter Zwickau

## „jobcenter.digital“ gestartet

Neuer Service im Jobcenter Zwickau

Für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Zwickau gibt es ab sofort ein neues Online-Angebot. Jetzt können sie, zusätzlich zu ihren bisherigen Zugangskanälen, online z. B. die Weiterbildung von Leistungen beantragen und dem Jobcenter Veränderungen mitteilen.

Möglich ist dies seit der Einführung von „jobcenter.digital“, dem neuen Online-Portal für Kundinnen und Kunden des Jobcenters.

Jobcenterchefin Michaela Ungethüm zu dem neuen Angebot: „Uns ist es wichtig, mit der

Zeit zu gehen und den Bedürfnissen unserer Kunden Rechnung zu tragen. Diese können nun unproblematisch ihre Weiterbildungsanträge und Veränderungsmittelungen digital erfassen und an das Jobcenter senden. Dies entspricht unserem Dienstleistungsgedanken, sind die Kunden dabei doch orts- und zeitunabhängig. Außerdem sparen sie Porto oder Fahrkosten.“

Mit dem Start werden in der ersten Ausbaustufe Veränderungsmittelungen, Weiterbewil-

ligungsanträge und ein zielgruppenspezifisches Informationsangebot zugänglich gemacht. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen kontinuierlich folgen. Insbesondere die vielen Erläuterungen und Hilfestellungen beim Ausfüllen der digitalen Unterlagen sollen den Kundinnen und Kunden Unterstützung bieten und Fragen, die beim Ausfüllen auftreten, beantworten. Beim Erstellen des digitalen Angebotes wurden kontinuierlich Kundinnen und Kunden verschiedener Jobcenter befragt und an der Entwicklung beteiligt. Dadurch konnten wichtige Erkenntnisse erlangt werden, die in die kundenfreundliche Ausgestaltung des Angebotes eingeflossen sind.

Kundinnen und Kunden des Jobcenters Zwickau erreichen das Online-Angebot über die Homepage des Jobcenters unter [www.jobcenter-zwickau.de](http://www.jobcenter-zwickau.de).

## Büro Landrat

## Neuer Geschäftsführer berufen

Christian Wagner übernimmt Leitung

Zum 1. Juli 2019 ist Herr Christian Wagner zum Geschäftsführer der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH berufen worden. Er wird das Klinikum gemeinsam mit Herrn Dr. Roland Knöfler führen, bis dieser am Jahresende in den Ruhestand geht.

Landrat Dr. Christoph Scheurer hierzu: „Ich habe die sichere Erwartung, dass Herr Wagner das Haus weiterhin erfolgreich im Interesse unserer Bürger führen wird. Die in den letzten Jahren erprobte Zusammenarbeit mit Dr. Knöfler bietet beste Voraussetzungen dafür.“

### Kurzvita Christian Wagner:

*Der 39-jährige gelernte Bankkaufmann und diplomierte Bankbetriebswirt nahm nach beruflichen Stationen im regionalen Bankensektor sowie bei Spitzenverbänden in Berlin seine Tätigkeit im Klinikum Glauchau bereits im Februar 2015 als persönlicher Referent des Geschäftsführers auf.*

*Im Juli 2015 wurde er vom Aufsichtsrat des Klinikums als Betriebsleiter und Prokurist bestätigt und verantwortete damit einen großen Teil des operativen Klinikbetriebes. Darüber hinaus übernahm er im Bereich der stationären Langzeitpflege Verantwortung in Funktion als Prokurist eines Tochterunternehmens.*

*Begleitend zu dieser Tätigkeit erwarb er in dieser Zeit durch ein Universitätsstudium den zusätzlichen akademischen Grad (M. Sc.) im Bereich des Krankenhausmanagements.*



Das Filmteam  
Foto: Sabine Resche

**Im Film sollen nicht nur** die städtebaulichen Veränderungen eine Rolle spielen, sondern auch die sozialen Komponenten im Stadtgebiet sowie in der Außenwahrnehmung innerhalb der gesamten Stadt. Das Image des Wehrdigts hat sich in diesem Zeitraum grundlegend gewandelt. Früher sahen die Glauchauer eher verächtlich auf den Stadtteil, der von Industriebauten, schlechten Straßen, viel Schmutz, schlechter Luft und baufälligen dunklen Privathäusern geprägt war, herab. Heute staunen die Glauchauer über ihren vermutlich ältesten Stadtteil, der sich zu einem größten Teils schmucken Viertel mit viel Grün, sanierten Straßen und Häusern gewandelt hat. Die Bewohner des Wehrdigts sind zu Recht stolz auf das Erreichte. Sie engagierten sich in Vereinen, z. B. im Bürgerverein, renovierten ihre Häuser und sorgten durch Nachbarschaftshilfe und gegenseitiger Achtung für ein lieben- und lebenswertes Klima im Quartier. Unterstützt und moderiert wurde dieses Engagement nicht zuletzt durch das Stadtteilmanagement, welches auch verschiedene Events, wie beispielsweise Stadtteilstern und Weihnachtsmärkte mit organisierte. Diese positive Entwicklung wird nun in einem Film zusammengefasst.

## Stadtteil-Management Unterstadt-Mulde Glauchau

# Gemeinsames Filmprojekt entsteht

20 Jahre Städtebauförderung „Soziale Stadt“ im Wehrdigt und 10 Jahre Bürgerverein

... sind Anlass für ein gemeinsames Filmprojekt von Bürgerverein, Stadtteilmanagement und Netzwerkpartnern über die Entwicklung des Stadtteils in den letzten 20 Jahren.

Dazu arbeitet das Stadtteilmanagement Unterstadt - Mulde und der „Bürgerverein - Wir im Wehrdigt“ e. V. eng mit Herrn Sebastian Helbig, Kommunalen Integrationskoordinator Integrationsberatungsstelle (IBS) Glauchau und der Wehrdigtschule zusammen. Es ist uns gelungen, 12 Schüler unterschiedlicher Nationalität für dieses Projekt zu begeistern. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, um die verschiedenen Aufgaben zu erledigen.

Ziel ist es, durch die gemeinsame Arbeit den Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität ihre jetzige Heimat und deren Kultur näher zu bringen, die sprachlichen Barrieren zu durchbrechen und die Verbundenheit mit der Stadt und dem Stadtteil zu entwickeln bzw. zu vertiefen. Dabei können die vorhandenen Strukturen genutzt und „frischer Wind“ durch die Jugendlichen ins alte Stadtviertel gebracht werden.

Unter fachlicher Anleitung von Herrn Reiner Schottstedt kombinieren die Schüler vorhandenes Bildmaterial mit Neuem, interviewen Zeitzeugen, waren zum Sommerfest im Wehrdigt unterwegs und haben viele Eindrücke im Stadtviertel eingefan-

gen, die zu einem lebendigen Film zusammengefügt werden sollen. Die Meinung der Jugendlichen selbst ist natürlich ebenso gefragt. Die sprachliche Förderung der Jugendlichen, sei es beim Interview, beim Einholen von Fotogenehmigungen oder im Arbeitsgespräch spielt eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung des Filmprojektes.

Der Film soll zum Weihnachtsmarkt im Wehrdigt am 30. November 2019 von den Schülern präsentiert werden.

Das Projekt wird vom Freistaat Sachsen durch die Bereitstellung von Fördermitteln auf der Grundlage der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ unterstützt.

## Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

# Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz

Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, führt im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 in Glauchau, Raum 226/227, am **12. September 2019** und **24. Oktober 2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr** eine kostenfreie Sprechzeit für Inhaber eines Handwerksbetriebes oder Personen, die ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen wollen, durch.

Das Angebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen – Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/ Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Terminvereinbarung:

Handwerkskammer Chemnitz,  
Außenstelle Zwickau  
Edisonstraße 1  
08064 Zwickau  
Ansprechpartnerin:  
Frau Gabi Hilbert  
Telefon: 0375 787056  
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Landratsamt Zwickau  
Amt für Kreisentwicklung,  
Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Sachgebiet Kreisentwicklung,  
Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Ansprechpartnerin:  
Frau Tina Grotz  
Telefon: 0375 4402-25118  
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

## LEADER-Region Schönburger Land

# Rekordverdächtig

Schüler präsentierten Ergebnisse

Am 13. Juni 2019 trafen sich rund 180 Schülerinnen und Schüler in der Alten Baumwolle der Stadt Flöha, um ihre Projektergebnisse im Rahmen von „Architektur macht Schule“ der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Schuljahr 2018/19 haben sich insgesamt zehn Schulen aus fünf LEADER-Regionen beteiligt. Von den LEADER-Regionen Zwickauer und Schönburger Land, welche die ländlichen Räume des Landkreises abbilden, beteiligten sich vier Schulen an dem Projekt. Fachlich unterstützt und angeleitet wurden sie dabei von Architekten.

Auch im zweiten Jahr des von der Stiftung Sächsischer Architekten betreuten Projektes haben die Ergebnisse der Schüler fasziniert. Einige der vorgestellten Ideen haben bereits eine praktische Umsetzung erfahren. So wurde von der **Internationalen Oberschule Meerane** nach intensiver Beschäftigung mit dem Lehmbackofen gebaut.

Viel Spaß hatten die Schüler des **Christoph-Graupner-Gymnasiums in Kirchberg**. Sie haben ihr Bank-Thema aus dem Vorjahr weiterentwickelt und einen geeigneten Standort für ihre Yin-Yang-Bank für



Jung und Alt gefunden. Jetzt geht es auch hier darum, daraus eine echte Bank werden zu lassen.

Die Beschäftigung mit leer stehenden Objekten und der Nachnutzungsmöglichkeiten war ein Thema, welchem sich u. a. das **Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau** gewidmet hat. So wurden für das ehemalige Schocken-Kaufhaus von Schülern Ideen für ein multikulturell nutzbares Gebäude mit Dachterrasse zum Chillen entwickelt.

Die **Pestalozzi-Oberschule in Limbach-Oberfrohna** hat sich hingegen zum Ziel gesetzt, das Schulgelände umzugestalten. Hier ist wenig Platz und es fehlt an vielen Dingen. Gewünscht wird hier neben ruhigen Bereichen auch Kommunikationspunkte, Raum für Aktivitäten zu schaffen. An diesem Vorschlag wird deutlich, dass teils große Defizite im Freiraum, insbesondere für Jugendliche bestehen und sich eine Beschäftigung mit dieser Situation gemeinsam mit Jugendlichen und Vertretern der Kommunen lohnt.

Was man sicherlich als Fazit dieser Projektreihe feststellen konnte: allen Schülerinnen hat dieser Ausflug in

Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Projektergebnisse im Rahmen von „Architektur macht Schule“ der Öffentlichkeit.

Foto: Detlef Apolinarski

baukulturelle Themenbereiche mit unterschiedlichsten Ansätzen viel Spaß gemacht. Mal schauen, ob irgendjemand von den Beteiligten dann eines Tages auch den Beruf eines Architekten wählen wird. Wichtig war, dass sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit unserer gebauten Umwelt auseinandersetzen. Dazu trugen die Schulen, die Lehrer und die betreuenden Architekten bei.

Auch im kommenden Schuljahr wird die LEADER-Region das Projekt „Architektur macht Schule“ wieder starten und ist jetzt schon gespannt, welche Schulen sich beteiligen werden. Insbesondere natürlich, was es an neuen Ideen geben wird. Also ein kleiner Weckruf an Schulen, sich zu beteiligen, um vielleicht auch mal was „Neues“ zu wagen. Die LEADER-Region ist auf eure Ideen gespannt!

# Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2019

Ein großer Erfolg für das CGG Kirchberg

Languages are our future – so lautet das Motto des Christoph-Graupner-Gymnasiums in Kirchberg in Trägerschaft des Landkreises Zwickau.

Wen wundert es da, dass sich auch in diesem Jahr wieder einige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums den Herausforderungen des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in den Kategorien SOLO, SOLO Plus und TEAM Schule gestellt haben? Selbstverständlich zusätzlich zum normalen Unterricht! Dieses

Engagement verdient große Anerkennung!

Für die Mitglieder des TEAM-Wettbewerbs Latein sowie für drei Teilnehmer der Kategorie SOLO hat sich die Suche nach kreativen Ideen, das Schreiben und Lernen von Texten, das Drehen von Videos, das Lösen von Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen sowie die Erarbeitung landeskundlicher Themen besonders gelohnt.

Sie waren am 11. Juni 2019 zur Auszeichnungsveranstaltung in den Sächsischen Landtag eingeladen.

Herzlichen Glückwunsch zu folgenden hervorragenden Ergebnissen:

Team Latein Klasse 9 c, Klasse 9 d  
**2. Preis in der Kategorie TEAM Schule** (unter der Leitung von Frau Nadja Ebert)

Tim Biedermann, Klasse 9 a  
**2. Preis in der Kategorie SOLO Englisch**

Johanna Singer, Klasse 10 a  
**2. Preis in der Kategorie SOLO Spanisch**

Lisa Epperlein, Klasse 10 b  
**2. Preis in der Kategorie SOLO Spanisch**



Mit ihren überdurchschnittlich guten Leistungen hat sich Johanna Singer für das Sprachturnier in Papenburg (Niedersachsen) qualifiziert. Vom 18. bis 21. September 2019 wird sie den Freistaat Sachsen in der Wettbewerbsprache Spanisch auf Bundesebene vertreten.

Die Teilnehmer des TEAM-Wettbewerbs im Fach Latein mit ihrer Betreuungslernerin, Frau Nadja Ebert  
Foto: Marcel Mählich

## Volkshochschule Zwickau

# Volkshochschulprogramm für das kommende Halbjahr nachlesbar

292 Kurse sind geplant

Das Kursangebot steht und kann auf der Internetseite der Volkshochschule unter [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de) oder im neu aufgelegten Programmheft nachgelesen werden. Insgesamt wurden davon 6 500 Exemplare produziert, die seit Anfang Juli in allen Bürgerservicestellen des Landkreises, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den Berufsschulen, der Kreismusikschule, der Westsächsischen Hochschule und anderen Bildungseinrichtungen zur kostenlosen Mitnahme bereitliegen. Aber auch in

der Agentur für Arbeit, im Berufsinformationszentrum, im Jobcenter Zwickau, der Tourist-Information Zwickau, Bibliotheken, Buchhandlungen, Museen, Reisebüros, Arztpraxen, Apotheken, Physiotherapien und in den Geschäftsstellen der Freien Presse sind die Programmhefte zu finden.

Auch für das kommende Semester ist es den Volkshochschulmitarbeitern gelungen, neue Angebote zu akquirieren. So kann erstmals beispielsweise der Kurs „Druckgrafik

für Einsteiger - Experimentelle Kartengestaltung“ gebucht werden. Veranstaltungen zu Medien und Medienkonsum sind ebenso neu dazugekommen. Für die Bewegungsfreudigen lockt zum Beispiel der neue Kurs „Drum Solo - Trommel, Rhythmus und temperamentvolle Bewegung“ erstmals und für die Reiselustigen wird Türkisch und Indisch angeboten. Wie immer steht eine breite Palette an Sprachkursen auch für Anfänger wie Arabisch, Chinesisch, Englisch, Italienisch,

Polnisch und Spanisch für Interessierte bereit.

Schaut Schulze auf das Jahr 2018 zurück, freut er sich, dass doch die meisten Kurse gut angenommen wurden. So gehörten die Bildungsangebote zum Begreifen der digitalen Welt, wie die Smartphone-Kurse, zu den beliebtesten. Im laufenden bzw. vergangenen Semester standen 371 Angebote zur Auswahl, wobei 319 mit ca. 3 100 Belegungen auch stattgefunden haben.



Quelle: Zschiesche

Wie Patrick Schulze, Leiter der Volkshochschule Zwickau, mitteilt, bereite sein Team den Start in das Herbstsemester (August bis Dezember 2019) zum **1. August 2019** vor. Insgesamt sind 292 Kurse geplant.

## Agentur für Arbeit

# Ab sofort terminierter Zugang in der Geschäftsstelle Werdau

Kunden nutzen Online-Angebot

Im Landkreis Zwickau ging die Arbeitslosigkeit in den letzten fünf Jahren um insgesamt 47 Prozent zurück. Des Weiteren nutzen immer mehr Kunden das breite Online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit. Auch in Werdau wird diese Möglichkeit, die Wartezeiten verkürzt und Portogebühren spart, rege genutzt.

„Unsere Präsenz vor Ort bleibt bestehen, jedoch müssen wir unser

Serviceangebot in der Geschäftsstelle Werdau der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt anpassen“, sagt Andreas Fleischer, Chef der Zwickauer Arbeitsagentur. Seit dem 8. Juli werden die Kunden nur noch terminiert beraten.

Kunden ohne Termin oder Neukunden können sich in der Zwickauer Hauptagentur **montags bis freitags von 07:30 bis 12:30 Uhr** sowie **dienstags** zusätzlich von **14:00 bis 18:00 Uhr** melden.

## Unter

[www.arbeitsagentur.de/eservice](http://www.arbeitsagentur.de/eservice)

können Interessierte jederzeit

- sich arbeitsuchend melden
- den Antrag auf Arbeitslosengeld ausfüllen
- Arbeitslosengeld beantragen
- ihre Adresse oder Bankverbindung ändern
- Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen
- sich ortsabwesend melden.

Der direkte Kontakt zur Arbeitsagentur und die telefonische Arbeitssuchendmeldung sind montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr über das Service-Center unter der kostenfreien Hotline: 0800 4 5555 00 möglich.

## Familienkasse Sachsen

# Kindergeld ab Juli gestiegen

Höchste Steigerung  
seit 2010

Das Kindergeld wurde ab Juli um monatlich 10 EUR erhöht. Somit werden für das erste und zweite Kind jeweils 204 EUR Kindergeld pro Monat gezahlt, für das dritte Kind 210 EUR. Ab dem vierten Kind werden jeweils 235 EUR pro Monat gezahlt.

Die Beträge werden automatisch angepasst und ab Juli 2019 von der Familienkasse ausgezahlt. Kindergeldberechtigte müssen nichts veranlassen. Das höhere Kindergeld ist

## Weitere Informationen

sowie Antragsformulare und Merkblätter zu den Themen Kindergeld und Kinderzuschlag erhalten Sie bei Ihrer Familienkasse vor Ort oder im Internet unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de).

Teil des Familienentlastungsgesetzes der Bundesregierung.

Die aktuellen Auszahlungstermine können im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > Familie und Kinder > Auszahlungstermine abgerufen werden.

Zudem können die individuellen Auszahlungstermine telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 4555533 abgefragt werden.



18 Mannschaften kämpften um den Wanderpokal des Kreisjugendfeuerwehrwartes. Foto: Kreisjugendfeuerwehr Chemnitzer Land

Am 5. Juni 2019 kamen alle teilnehmenden Jugendmannschaften aus dem ehemaligen Chemnitzer Land im Ortsteil Kaufungen

der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna zum Ausscheid im Löschangriff zusammen.

Dieses Jahr gab es eine Besonderheit: es ging nicht nur um Medaillen, sondern zusätzlich um den Pokal des Kreisjugendfeuerwehrwartes Chemnitzer Land Philipp Rauschenbach. Er hatte den Wanderpokal extra anfertigen lassen,

um noch mehr Jugendfeuerwehren für den Löschangriff zu begeistern.

Insgesamt gingen 16 Mannschaften aus dem Chemnitzer Land und zwei Mannschaften aus dem einstigen Zwickauer Land an den Start. Gelaufen wurde in zwei Wertungen, einmal die Bewertung Kaufungen, wo die Ergebnisse der zwei Teams aus dem

## Kreisjugendfeuerwehr Chemnitzer Land

# Kreismeisterschaft im Löschangriff

Jugendfeuerwehren kämpften um den Pokal des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Zwickauer Land eingingen. Die Mannschaft aus Stangendorf in der AK II belegte sogar den 1. Platz. Die zweite Wertung galt der Kreismeisterschaft in der AK I (acht bis zwölf Jahre). Hier erreichte die Jugendfeuerwehr Bräunsdorf mit einer Zeit von 100,33 Sek. den 3. Platz, gefolgt von Callenberg I mit 66,04 Sek. Kreismeister in der kleinen Gruppe wurde Callenberg II mit 60,83 Sek. In der AK II (13 bis 18 Jahre) belegte die Jugendfeuerwehr Callenberg II den 3. Platz mit 48,18 Sek., den 2. Platz erreichte Schwaben in einer Zeit von 47,19 Sek. Der Platz 1 und der Titel Kreismeister 2019

gingen an die Jugendlichen aus Niederlungwitz mit ihrer zweiten Mannschaft. Da sie auch die beste Zeit gelaufen sind, durften sie den Pokal des Kreisjugendwartes mit nach Hause nehmen.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die den Kindern und Jugendlichen wieder viel Spaß bereitete.

Philipp Rauschenbach bedankt sich für die gute Organisation durch die Kameraden des Feuerwehrvereins Kaufungen und für die gute Unterstützung der Fachgebietsleiter Tina Ursano und Max Steiniger bei der Durchführung des Kreisausscheids.

## Pressestelle

# In Hartenstein wurde gefeiert

Beigeordneter kam nicht mit leeren Händen

Die Freiwillige Feuerwehr Hartenstein beging am dritten Juni-Wochenende die Feierlichkeiten zu ihrem 150-jährigen Jubiläum.

Der Beigeordnete des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis ließ es sich nicht nehmen, die Einladung zur Festsitzung am 14. Juni anzunehmen.

Neben den Grüßen und Glückwünschen für das Jubiläum, auch im Namen des Landrates Dr. Christoph Scheurer, überbrachte er der Hartensteiner Feuerwehr einen

Scheck und einen Fördermittelbescheid. Die „Mitbringsel“ wurden natürlich gern entgegengenommen.

Nach dem offiziellen Empfang wurde selbstredend zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern bei Musik weitergefeiert. Höhepunkt des Abends war ein Feuerwerk.

Beigeordneter Michaelis gratuliert zum 150-Jährigen  
Foto: privat



## Amt für Planung, Schule, Bildung

# Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

In der Zeit von Montag, den 22. Juli bis Freitag, den 9. August 2019, bleibt das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, geschlossen.

## Agentur für Arbeit Zwickau, Jobcenter Zwickau

# Inklusionsmesse der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Zwickau

„Inge – Inklusion gemeinsam“

Die Integration von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt setzt persönliche Begegnung voraus, das Wissen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bei Beschäftigung und das Kennen von kompetenten Ansprechpartnern und Fachstellen der Region.

Die Messe unter dem Motto „Inge – Inklusion gemeinsam“ soll Inklusion und Barrierefreiheit für alle

Akteure greifbar und anschaulich machen.

Am 21. August 2019 planen die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Zwickau ein Programm, das sich sowohl an Arbeitgeber als auch an Menschen mit Behinderung richtet. Neben Informationen zu verschiedenen Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und die Netzwerkpartner steht die Begegnung von

Menschen mit Behinderung und den regionalen Arbeitgebern im Vordergrund.

Derzeit werden 590 schwerbehinderte Menschen von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter betreut (Stand 06/2019). „Diesen Menschen wollen wir gemeinsam mit den regionalen Arbeitgebern neue berufliche Perspektiven eröffnen. Dabei handelt es sich insbesondere um Menschen aus den

Branchen Büro, Lager/Transport, Hausmeisterdienst, Helfer (Gartenbau, Holz, Metall, Bauhof, Verkauf, Reinigung, Küche), Schutz und Sicherheit sowie Betreuung. Mit Blick auf den demografischen Wandel und der anhaltenden Nachfrage am Arbeitsmarkt gilt es, die hier verborgenen Potenziale für die Zukunft der Region zu nutzen,“ so Michaela Ungethüm, Geschäftsführerin des Jobcenters Zwickau.

Jörg Fischer, Geschäftsführer operativ der Zwickauer Arbeitsagentur, appelliert an die Arbeitgeber im Landkreis Zwickau, sich dem Thema stärker anzunehmen und Menschen mit Behinderung eine Chance zu geben.

Die Integrationsberater der Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer sind ebenfalls vor Ort und bieten Beratungen an.

## Interessierte Arbeitgeber

können sich an Jacqueline Mehnert, Teamleiterin des gemeinsamen Arbeitgeberservices, wenden:  
E-Mail Hohenstein-Ernstthal.  
142-AGS-HOT-GC@arbeitsagentur.de.

Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten.

# Programmangebot Monat August

## Neu: Kuba – die Perle der Großen Antillen

Eine Reise durch Kuba ist vielfältig und bietet eine Überdosis Kultur und Natur. Ein Traumziel für jeden, der Interesse an fernen Ländern hat und freundliche fröhliche Menschen antreffen möchte. Die Tour führte in Großstädte wie Havanna und Santiago de Kuba, in die Höhen der Sierra Maestra, in den tropischen Regenwald bei Baracoa bis hin zu traumhaften Palmstränden, aber auch durch Kaffee-, Obst- und Tabakplantagen. Begegnungen mit der kubanischen Historie, mit vielen bunten Oldtimern und interessanten Menschen füllten die erlebnisreichen Tage und gaben am Ende ein beeindruckendes Bild von dieser Insel. Der Fünf-Wochen-Fahrrad-Rundreisebericht findet am **23. August 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau** statt.

## Weitere Kurse rund um Alltag & Gesellschaft

### Skandinavien-Sommer-Radtour

am 21. August 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

### Xpert Business Finanzbuchführung 1

Der zertifizierte Kurs Xpert Business Finanzbuchführung umfasst drei Module. Nach dem Absolvieren des gesamten Kurses (mit Prüfungen) erhalten die Teilnehmer den bundesweit gültigen Abschluss „Xpert Business Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung“. Im Modul Xpert Business Finanzbuchführung (1) **ab 27. August 2019, 17:30 bis 19:45 Uhr in Zwickau** werden grundlegende Kenntnisse der Buchführung vermittelt und die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die steuerlichen Pflichten eines Unternehmens. In Beispielen und Übungsaufgaben aus der betrieblichen Praxis wird das Wissen direkt angewendet und gefestigt. Inhalt:

- Grundlagen und Organisation der Buchführung, der Bilanz und der Inventur
- Buchen der Geschäftsfälle über Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- Berücksichtigung von nicht und beschränkt abzugsfähigen Betriebsausgaben
- Buchen von Personalkosten im Bruttolohnverfahren
- Buchen der Umsatzsteuer unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorgaben (Inland)
- Besonderheiten im Warenverkehr

## Weitere Kurse rund um Beruf und Medien

### Smartphone-Grundkurs

ab 26. August 2019, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau



Quelle: pixelio

### Gitarre für Anfänger

Das Spielen der Gitarre können die Teilnehmer in den Kursen **ab 22. August 2019, 16:30 bis 18:00 Uhr in Glauchau** und **ab 26. August 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau** von Anfang an lernen. Dabei eignen sie sich Schritt für Schritt das Melodiespiel bis zur Liedbegleitung an. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs keine notwendig.

## Weitere Kurse im Bereich Kultur

### Nähkurs für Einsteiger

ab 22. August 2019, 17:30 bis 19:00 Uhr in Lichtenstein

### Gitarre für Anfänger 2. Semester

ab 22. August 2019, 18:15 bis 19:45 Uhr in Glauchau

### Gitarre für Anfänger 3. Semester

ab 28. August 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

### Gitarre für Fortgeschrittene

ab 29. August 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

### Neu: Techniken der Acrylmalerei

ab 22. August 2019, 18:00 bis 20:15 Uhr in Zwickau

ab 27. August 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr in Fraureuth

### Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

ab 26. August 2019, 19:00 bis 20:30 Uhr in Fraureuth

ab 28. August 2019, 17:45 bis 19:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

## Neu: Zumba® Fitness und Zumba® Gold

Zumba® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout. Es ist anders, es ist einfach, es ist effektiv. Für Zumba® muss man nicht perfekt tanzen können.

Die Teilnehmer sollen in den Kursen „Zumba® Fitness“ **ab 19. August 2019, 18:00 bis 19:00 Uhr in Crimmitschau** und **27. August 2019, 17:15 bis 18:15 Uhr in Zwickau** einfach Freude an der Bewegung zu exotischen Rhythmen und leichten Choreographien haben. Fitness, die so richtig Spaß macht! Hohe Intensität. Der Kurs „Zumba® Fitness Gold“ **ab 19. August 2019, 17:00 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau** eignet sich perfekt für aktive ältere Erwachsene oder Teilnehmer, die nach einem passenden Zumba® Kurs suchen, welcher die beliebten Original-Bewegungen mit geringerer Intensität verbindet.

## Weitere Kurse im Bereich Gesundheit und Bewegung:

### Schüssler Salze

am 14. August 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

### Kräuterwanderung - Heilpflanzen unserer Region

am 16. August 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

am 16. August 2019, 17:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

### Line Dance für Anfänger

ab 21. August 2019, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

### Line Dance für alle

ab 21. August 2019, 18:00 bis 19:30 Uhr in Crimmitschau

### Orientalischer Tanz für Anfänger

ab 26. August 2019, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

### Orientalischer Tanz für Anfänger mit Vorkenntnissen

ab 26. August 2019, 20:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

### Yoga für Anfänger und Geübte (Dozent gesucht)

ab 28. August 2019, 17:15 bis 18:45 Uhr in Meerane

### Yoga Fortgeschrittene (Dozent gesucht)

ab 28. August 2019, 19:00 bis 20:30 Uhr in Meerane

### Spiralstabilisation der Wirbelsäule und Faszientraining – Grundkurs

ab 28. August 2019, 19:10 bis 20:40 Uhr in Zwickau

### Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

ab 29. August 2019, 15:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

### Neu: Drum Solo – Trommeln, Rhythmus und temperamentvolle Bewegung

ab 29. August 2019, 17:30 bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

### Orientalischer Tanz

ab 29. August 2019, 19:15 bis 20:45 Uhr in Limbach-Oberfrohna



Quelle: pixabay

## Neu: Spanisch für die Reise

Dieser Kurs ist für Interessenten ohne oder mit geringen Vorkenntnissen geeignet. Sie erlernen die richtige Aussprache sowie das Verstehen und Formulieren einfacher Sätze in touristischen Kontexten, wie z. B. eine Zimmerreservierung durchführen, nach dem Weg fragen, im Restaurant essen oder einkaufen

gehen. Die Grammatik ist auf das Notwendigste beschränkt. Ziel des Kurses **ab dem 21. August 2019, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau** ist es, einen ersten Eindruck von der Sprache zu erhalten und wichtige Situationen mit unkomplizierten Fragen und Sätzen in der Landessprache zu meistern.

## Englisch Einstufungskurs – Welcher Kurs passt zu mir?

Wer bereits Vorkenntnisse der englischen Sprache hat, aber nicht einschätzen kann, welcher Kurs für ihn geeignet ist, dem hilft der Kurs am **23. August 2019, 17:15 bis 18:45 Uhr** und **am 24. August 2019, 08:30 bis 11:30 Uhr in Zwickau**, den richtigen Lehrgang zu finden. Mit Hilfe von Frage-Antwort-Spielen, Dialogen und Arbeitsblättern ermittelt die Dozentin zunächst den Kenntnisstand in Hören, Lesen, Sprechen und Grammatik. Nach Einschätzung der Kenntnisse erhalten die Teilnehmer im persönlichen Gespräch eine Kursempfehlung. Je nach Teilnehmerzahl bzw. Kenntnisstand kann der Kurs auch gekürzt werden.

## Weitere Sprachkurse:

### Spanisch 2. Semester

ab 19. August 2019, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 22. August 2019, 16:15 bis 17:45 Uhr in Zwickau

### Deutsch als Fremdsprache für Anfänger – Intensivkurs A1 3. Semester

ab 20. August 2019, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

### Französisch 2. Semester

ab 22. August 2019, 16:30 bis 18:00 Uhr in Zwickau

### Französisch für die Reise Fortsetzung

ab 22. August 2019, 18:15 bis 19:45 Uhr in Zwickau

### Deutsch als Fremdsprache Intensivkurs, Stufe B2

ab 26. August 2019, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

### Italienisch 2. Semester

ab 26. August 2019, 17:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

## Volkshochschule Zwickau feiert 100. Geburtstag

Vom **19. bis 30. August 2019** wird in den Zwickau Arcaden die Wanderausstellung „100 Jahre Volkshochschulen in Sachsen“ zu sehen sein. Im Mittelpunkt steht auf 27 Aufstellern die facettenreiche 100-jährige Geschichte der Volkshochschulbewegung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und politischer Transformationsprozesse. Sie erlaubt des Weiteren einen innovativen Blick auf die Zukunft der vhs-Arbeit.

Noch vor dem Start der Wanderausstellung präsentiert sich die Volkshochschule Zwickau auf dem Zwickauer Stadtfest. Neben einem eigenen Stand, an welchem man sich über das breite Angebot der vhs informieren kann, sind kleine Auftritte von Kursteilnehmern auf der Bühne im Domhof (**Sonntag, 18.08.19, 13:00 – 13:00 Uhr**) geplant.

Die Volkshochschule würde sich über ein breites Interesse an unserem Angebot sowie über zahlreiche Zuschauer beim Bühnenprogramm freuen.

Zertifiziert nach QES<sup>plus</sup>, zertifiziertes Sprachprüfungscenter telc.

**Besuchsanschrift:** Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum Haus 5, Eingang B, 2. OG, 08056 Zwickau

**Postanschrift:** Landkreis Zwickau, Volkshochschule PF 10 01 76, 08067 Zwickau

**Telefon:** 0375 4402-23801

**Fax:** 0375 4402-23809

**E-Mail:** vhs@landkreis-zwickau.de

**Internet:** www.vhs-zwickau.de

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr und

13:00 bis 17:30 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

# „Landschaftsarchitekturen“ von Sylvia Schinko

Neue Ausstellung in der Galerie des Landkreises Zwickau,  
Verwaltungszentrum Werdau



Sylvia Schinko und Jürgen Szajny während der Eröffnung der Ausstellung  
Foto: Amt für Planung, Schule, Bildung

**Sylvia Schinko** wurde 1960 in Lichtenstein/Sachsen geboren und lebt heute in Mülsen. Sie studierte von 1979 bis 1984 an der Universität Leipzig Kultur- und Kunstwissenschaft und ist seit 1984 als Kunstpädagogin und Künstlerin tätig. 1999 erhielt sie den Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickauer Land. Seit 1991 ist sie Mitglied im Kunstverein Zwickau und seit 1999 im Chemnitzer Künstlerbund. Sylvia Schinko kann auf eine vielfache und erfolgreiche Ausstellungstätigkeit zurückblicken. Darunter auch in der repräsentativen Ausstellungsreihe „100 Sächsische Grafiken“ in Chemnitz.

Am 4. Juli 2019 wurde in der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, eine Ausstellung mit Arbeiten der in Mülsen lebenden Künstlerin Sylvia Schinko unter dem Titel „Landschaftsarchitekturen“ eröffnet.

Ihre Arbeiten sind eine poetische Verinnerlichung ihres Fühlens - in der Reflexion der Wirklichkeit - die sich unter den raumergreifenden Augen und der gefühlvollen Hand der Künstlerin in eine Bildwelt voller Geheimnisse und Überraschungen verwandelt.

Sie zeigt in ihren Arbeiten den freispielerischen Umgang mit den entdeckten, gefundenen Naturformen der Zweige und Äste, der Bäume und Sträucher in der weiten und nahen Landschaft, die scheinbar von Menschen unberührt, sich dem freien Wachsen und Werden offenbarende und in ihrer Wildheit ausufernde Vegetation.

In den Bildwelten von Sylvia Schinko blickt der Betrachter wie in einem

Spiegel, auf das immerwährende Schauspiel von Werden und Vergehen“, so Jürgen Szajny in seiner Laudatio.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau bis zum 30. August 2019 zu sehen.

Worte zur Ausstellung sprach Jürgen Szajny, Maler und Kulturwissenschaftler. Die musikalische Gestaltung übernahm das „Duo Flautasto“ Frank Bartel und Heike Angermann. „Sylvia Schinkos bildnerische Welt wird bestimmt von Landschaftsformationen, in denen Bäume, Äste, Wurzeln, Gestrüpp und Architekturfragmente eine wesentliche Rolle spielen.“

## Pressestelle

# Versicherung zahlt für Sturmschäden

Vereinsvorsitzende bedankt sich für Hilfe

Eva Herzog, Vorsitzende des Förderkreises Tierpark Hirschfeld e.V., freut sich: „Endlich hat die Versicherung für die Sturmschäden vom September 2018 im Tierpark gezahlt. Von der Schadenssumme von rund 200 TEUR übernimmt die Versicherung den Großteil, 25 TEUR kommen noch aus Spendenmitteln vom Förderkreis hinzu. Somit verbleiben von den rund 130 TEUR Spenden, die für die Beseitigung der Sturmschäden auf unser Konto eingegangen sind, 105 TEUR für den Bau und die Fertigstellung unseres Großprojektes „Wisentgehe“.“

dieser schwierigen Zeit unterstützt haben, ohne sie wäre die schnelle Beseitigung der Sturmschäden und der gleichzeitige Weiterbau am Wisentgehe nicht zu stemmen gewesen“, so die Vereinschefin.

Der erste Herbststurm im vergangenen Jahr hatte im Erzgebirge massive Schäden angerichtet.

Am 23. September 2019 verwüstete „Fabienne“ auch den Tierpark Hirschfeld. Innerhalb von zehn

Minuten wurde damals der gesamte Tierpark verwüstet. Fast drei Wochen musste das Gelände für Besucher geschlossen bleiben. Die Aufräumarbeiten dauerten mehrere Monate an.

Mario Ritter, stellvertretender Tierparkleiter, freut sich auf mehr Platz für die Wisente.  
Foto: Pressestelle Landratsamt



Die Arbeiten dort sind aktuell in vollem Gange und das Tierpark-Team wünscht sich, den Wisenten bald ein großes, naturnahes Gehege und den Besuchern eine neue Attraktion bieten zu können.

„Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen bedanken, die uns in

## Veranstungstipps

# Führungen in der Stadt Zwickau

Nachwächterrundgang



Foto: KultourZ

Geschichten aus alter Zeit lauschen und Interessantes über den verachteten und gefährlichen Beruf des Nachtwächters erfahren

**Jeden letzten Freitag im Monat, 21:00 Uhr**

Treffpunkt: Tourist Information

Kosten: 7 EUR pro Person

**Termin: 26. Juli 2019**

## Schnuppertour durch die Zwickauer Altstadt

Diese Führung eignet sich für Zwickau-Einsteiger und Gruppen mit kleinem Zeitbudget. Die wichtigsten historischen Plätze und Baudenkmale in der Zwickauer Altstadt werden besucht.

**Jeden Samstag, 10:30 Uhr/14:00 Uhr**

Treffpunkt: Tourist Information

Kosten: 6 EUR pro Person

**Termine: 20. und 27. Juli 2019**

# „Waldywood-Kino“ (Openair) im Naturalienkabinett Waldenburg

Checker Toby und das Geheimnis unseres Planeten

Das Naturalienkabinett in Waldenburg wird am **3. August 2019** wieder zum Großraum-Kino. Nach zwei erfolgreichen Auflagen 2016 und 2017 gibt es 2019 wieder eine Open-Air-Vorführung mit Großleinwand auf dem Museums-Vorplatz. Gezeigt wird passend zur Sammlung im Naturalienkabinett der Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ (FSK 0). Einlass ist ab **19:00 Uhr**, Beginn des Vorfilmes (Überraschungsfilm) um **19:30 Uhr**. Der Hauptfilm beginnt **20:00 Uhr**.

Karten sind im Vorverkauf im Museum/Touristinformation sowie in der Buchhandlung Grigo in Waldenburg, Peniger Straße 3, zum Preis von 5 EUR pro Person erhältlich.

Das Naturalienkabinett ist bis **22:00 Uhr** für alle Besucher und Besucherinnen geöffnet. Im Kartenpreis ist der Eintritt enthalten.

**Endlich wieder  
Waldywood Sommerkino!**

**Checker TOBI  
und das Geheimnis  
unseres Planeten**

**am 03.08.2019**

**Ort: Museumsvorplatz    Einlass: ab 19.00 Uhr  
Eintritt: 5,00 €**

## Veranstungstipps

# Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Veranstaltungen im Juli und August



Holzwerkstatt des Museums  
Foto: Archiv Landratsamt

Zu einer Sonntagsführung unter dem Thema „Mägde, Knechte, Tagelöhner“ lädt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain am **21. Juli 2019 um 14:00 Uhr** ein.

Am **4. August 2019** findet eine Führung zur Landwirtschaftsgeschichte der DDR unter dem Motto „Vom Bauernhof zur LPG“ statt. Diese beginnt **14:00 Uhr**.

Am **11. August 2019** gibt es von **10:00 bis 16:00 Uhr** eine Sonderführung zum Thema „Sägen, Hämmern, Bohren, Schnitzen“. Die Besucher erwarten Aktionen zu Holz und Handwerk sowie Schauvorführungen in ausgewählten Werkstätten des Museums.

Am **18. August 2019** können Interessierte in der Zeit von **10:00 bis 16:00 Uhr** an einer Sonderführung unter dem Titel „Rohrstock und Zuckertüte“ mit Schulstunden in der Alten Dorfschule teilnehmen.

Zu einem „Ferienaktionstag auf dem Museumsbauernhof“ lädt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum in Blankenhain am **6. August 2019** von **10:00 bis 16:00 Uhr** ein.

Feriensonderführungen finden am **8. August 2019** von **10:00 bis 11:00 Uhr** und **13:30 bis 14:30 Uhr** in der Alten Dorfschule sowie von **11:00 bis 12:00 Uhr** und **14:30 bis 15:30 Uhr** in der Bockwindmühle statt.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain hat **täglich** von **09:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

## Langeweile in den Ferien?

Nicht im Schloss Waldenburg!



Foto: Tourismus und Sport GmbH

„Such mich..., find mich..., rate wer ich bin...“ – ein Märchenrätsel im Schloss Waldenburg bietet einen unterhaltsamen und ganz sicher nicht langweiligen Rundgang im Schloss Waldenburg. Fünf Märchen sind aus zehn Märchen herauszufinden. Am Ende erwartet die Kinder eine kleine Überraschung.

Die beliebten Kinderführungen stehen dieses Mal unter einem ganz speziellen Motto: „Leben in einem Schloss“. Der Speiseplan von 1900 – was haben die Reichen gegessen und was gab es für die Armen. Wie lebten die Reichen und die Armen zur „alten guten Zeit“. Erziehung und Ausbildung in den Adelsfamilien.

Märchenrätsel in der Ferienzeit während den Führungszeiten/ Kinderführungen zu festen Terminen (Anmeldung), die im Internet unter [www.schloss-waldenburg.de](http://www.schloss-waldenburg.de) veröffentlicht werden.

## Büro Landrat

# 21. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Mobilität der Zukunft im Mittelpunkt

## Programm 11. August 2019

**10:15 bis 10:35 Uhr**  
Eröffnung durch Martin Dulig – Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Grußworte (Bühne)

**10:00 bis 16:45 Uhr**  
Prüfdienst  
ADAC

Fahren mit Lkw und Bus – Verkehrsakademie Chemnitz (Fahrerlager 2)

**10:00 bis 16:00 Uhr**  
Pkw-/Motorrad-Schnupperkurse FSZ Sachsenring (Fahrtrainingspisten)

**10:00 bis 12:15 Uhr**  
**13:45 bis 15:45 Uhr**  
Probefahrten mit E-Fahrzeugen verschiedener Hersteller SAENA GmbH (Rundkurs Omega)

Natürlich blond! Sauberes Fahren mit Wasserstoff... FSD GmbH (Fahrerlagerkurve bis Queckenbergkurve)

Schiebst du noch oder rollst du schon? Fahren mit Elektrokleinfahrzeugen FSD GmbH (Nordkurve bis Fahrerlagerkurve)

**10:35 bis 11:00 Uhr**  
**12:45 bis 14:00 Uhr**  
Live-Musik  
Musikverein Lichtenstein e. V. (Bühne)

**11:00 bis 12:00 Uhr**  
Frühstück mit Verkehrsminister Martin Dulig zum Thema „Verkehr der Zukunft“ (gegenüber der Bühne)

**10:35 bis 10:55 Uhr**  
**13:35 bis 13:55 Uhr**  
Sport und Show mit Pocket-Bikes, Minibikes und Karts  
AMC Sachsenring e. V. und „Motocross Kids“ MSC Thurm (Start-/Ziel-Gerade)

**11:00 bis 11:20 Uhr**  
**14:00 bis 14:20 Uhr**  
Elektromobilität/ Fahrerassistenzsysteme in der modernen Fahrausbildung  
Verband Sächsischer Fahrlehrer e. V. (Start-/Ziel-Gerade)



**11:20 bis 12:15 Uhr**  
**14:25 bis 15:20 Uhr**  
Automatisiertes und vernetztes Fahren kommt mit Sicherheit! FSD GmbH, DEKRA (Start-/Ziel-Gerade)

**11:50 bis 12:20 Uhr**  
**15:00 bis 15:30 Uhr**  
Spiel und Spaß mit „Poldi“  
Polizeidirektion Zwickau (Stand-/Bühne)

**12:30 bis 13:30 Uhr**  
**15:45 bis 16:45 Uhr**  
Rundfahrten mit Oldtimerbussen und Spezialfahrzeugen Verkehrsverbund Mittelsachsen; Landkreis Zwickau, Amt für Straßenbau; Westsächsische Hochschule (Grand-Prix-Kurs)

**ganztäglich**  
großes Rahmenprogramm von rund 50 Ausstellern für Jung und Alt

## Besucherhinweise

Anmeldungen erforderlich für:

### Pkw-, Motorrad- sowie KTM-Freeride-Schnupperkurse

- Motorrad-Schnupperkurse nur mit eigenem Motorrad
- KTM-Freeride-Schnupperkurse nur mit eigener Sicherheitskleidung
- Shuttledienst (Ausgang Boxengasse) bringt Teilnehmer der Pkw-Schnupperkurse zu den Fahrtrainingspisten – FSZ Sachsenring
- Anmeldung: Box 1 und 2;
- Angebot: 10:00 bis 16:00 Uhr

### Natürlich blond! Sauberes Fahren mit Wasserstoff – FSD GmbH

- Anmeldung: Ausgang Boxengasse links;



Impressionen vom Verkehrssicherheitstag 2018  
Fotos: Pressestelle Landratsamt

- Angebot: 10:00 bis 12:15 Uhr, 13:45 bis 15:45 Uhr

### Probefahrten mit E-Fahrzeugen verschiedener Hersteller – SAENA GmbH

- Anmeldung: Ausgang Boxengasse rechts;
- Angebot: 10:00 bis 12:15 Uhr, 13:45 bis 15:45 Uhr

### Fahren Lkw und Bus – Verkehrsakademie Chemnitz

- Anmeldung: Fahrerlager 2 (gegenüber ADAC Turm);
- Angebot: 10:00 bis 16:45 Uhr

### ADAC-Prüfdienst

- Anmeldung: Fahrerlager 2 (am ADAC Turm);
- Angebot: 10:00 bis 16:45 Uhr

Zentraler Besucherparkplatz im Fahrerlager 2 (ADAC Turm). Einweisung von Rollstuhlfahrern erfolgt hier.

Pendelbus verkehrt von 09:00 bis 17:00 Uhr zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Veranstaltungsgelände.

Sämtliche Angebote sind kostenfrei.

Weitere Informationen zum Verkehrssicherheitstag unter [www.sachsenring.de](http://www.sachsenring.de) [www.facebook.com/smwa.sachsen](https://www.facebook.com/smwa.sachsen) oder zur Veranstaltung.

